

Sport in Nürnberg

Bericht zum Sportjahr 2016

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Der SportService der Stadt Nürnberg	6
2.1	Personal und Finanzen	6
2.2	Schwerpunkte 2016 im Überblick.....	6
3	Sport in Nürnberg.....	7
3.1	Sport in den Vereinen	7
3.2	Sonstige Sportanbieter	7
3.3	Sport bei kommerziellen Anbietern	7
3.4	Frei betriebener Sport	7
3.5	Sportstätten	8
3.5.1	Anzahl der Sportstätten	8
3.5.2	Besondere Sportstätten.....	8
3.5.3	Vergabe von Sportstätten	9
3.5.3.1	Sporthallen.....	9
3.5.3.2	Freisportanlagen	9
3.5.3.3	Online-Belegungsplan.....	10
3.5.3.4	Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen	10
3.6	Sportförderung in Nürnberg.....	10
3.6.1	Sportförderrichtlinien	10
3.6.2	Betriebszuschüsse	10
3.6.2.1	Mitgliederzuschuss	10
3.6.2.2	Jugendzuschuss.....	10
3.6.2.3	Unterhaltszuschuss	10
3.6.2.4	Städtischer Übungsleiterzuschuss	11
3.6.2.5	Fahrtkostenzuschuss.....	11
3.6.2.6	Jubiläumszuschuss	11
3.6.2.7	Sportveranstaltungen.....	11
3.6.2.8	Stadtmeisterschaften	11
3.6.2.9	Vereinsentwicklung	11
3.6.2.10	Sonstige Zuschüsse	12
3.6.3	Investitionszuschüsse	13
3.6.4	Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)	13
4	Spitzensport in Nürnberg	13
4.1	Erste Bundesliga	13
4.2	Zweite Bundesliga	14
4.3	Unterstützung des Spitzensports durch den SportService	15
4.3.1	Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.	15
4.3.2	Goldener Ring	15
5	Veranstaltungen in Nürnberg	16
5.1	Regelmäßiger Wettkampfbetrieb.....	16
5.2	Veranstaltungen unter Federführung des SportService	16
5.2.1	Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“	16
5.2.2	Sportdialoge – Jubiläumsveranstaltung	16
5.2.3	Sportlerehrung	16
5.3	Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung des SportService	17
5.3.1	Das Deutsche Sportabzeichen	17
5.3.1.1	Sportabzeichenehrung	17

5.3.1.2	Sportabzeichen-Tag 2016	17
5.3.2	Nürnberger StreetsoccerCup	17
5.3.3	Stadtmeisterschaften	17
5.3.4	Nürnberger Versicherungscup – WTA Damentennis-Turnier	18
5.3.5	Weltmeisterschaft Faustball U18	18
5.3.6	Deutsche Meisterschaften und weitere Veranstaltungen	18
6	Projekte und Arbeitsschwerpunkte	19
6.1	„Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren	19
6.2	Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“	19
6.3	Multiplikatorenschulung und Fortbildungen	20
6.4	Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport	20
6.5	Projekt „Seepferdchen“	20
6.6	Sportstättenbörse	21
6.7	Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg	21
6.8	Ehrenamtsförderung und -vermittlung	21
6.9	Aktion „Hinein in den Sportverein“	22
6.10	Sport und Integration	22
6.10.1	Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport	22
6.10.2	Bericht zur Interkulturellen Öffnung	23
6.11	Inklusion in und durch Sport	23
6.12	Laufparcours	23
6.13	Bewegungsparks für alle Generationen	24
6.14	Faire Bälle	24
6.15	NZ-Projekt mit der BBS zum Thema Leistungssport	24
7	Mitgliedschaften	25
8	Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg	25
8.1	Publikationen und Informationsmaterialien	25
8.2	Grußworte	25
8.3	Internetauftritte	25
8.3.1	Internetauftritt des SportService	25
8.3.2	Internetauftritte zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“	25
8.3.3	Internetauftritt und Newsletter für die Initiative „Team Nürnberg“	26
8.3.4	Internetauftritt für das Forum Sport der Metropolregion Nürnberg (EMN)	26
8.4	AG Öffentlichkeitsarbeit und E.V. 2030	26
8.5	Nürnberger Sporttreff	26
9	Ausblick 2017	27
9.1	Schwerpunkte des SportService	27
9.2	Veranstaltungstermine des SportService (intern von Bedeutung)	27
9.3	Überregional bedeutsame Sportveranstaltungen in Nürnberg	28
10	Pressespiegel 2016	28
11	Anhang	29
11.1	Anhang zu Personal und Finanzen (2.1)	29
11.2	Anhang zu Sport in den Vereinen (3.1)	29
11.3	Anhang zu Anzahl der Sportstätten (3.5.1)	31
11.4	Anhang zu Sporthallen (3.5.3.1)	32
11.5	Anhang zu Freisportanlagen (3.5.3.2)	33
11.6	Anhang zu Sportförderung in Nürnberg (3.6)	33

11.7	Anhang zu Sportförderrichtlinien (3.6.1).....	33
11.8	Anhang zu Betriebszuschüsse (3.6.2).....	34
11.9	Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss (3.6.2.4).....	35
11.10	Anhang zu Fahrtkostenzuschuss (3.6.2.5).....	35
11.11	Anhang zu Jubiläumszuschuss (3.6.2.6).....	36
11.12	Anhang zu Vereinsentwicklung (3.6.2.9)	36
11.13	Anhang zu Investitionszuschüsse (3.6.3).....	37
11.14	Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) (3.6.4).....	38
11.15	Anhang zu Das Deutsche Sportabzeichen (5.3.1)	38
11.16	Anhang zu „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren (6.1)	38
11.17	Anhang zu Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (6.2).....	39
11.18	Anhang zu Multiplikatorenschulung und Fortbildungen (6.3)	39
11.19	Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport (6.4).....	40
11.20	Anhang zu Projekt „Seepferdchen“ (6.5).....	40
11.21	Anhang zu „Hinein in den Sportverein“ (6.9).....	41
11.22	Anhang zu Internetauftritte (8.3).....	41
11.23	Anhang zu Nürnberger Sporttreff (8.5).....	41

1 Einleitung

Das Team des SportService freut sich, mit dem Bericht zum Sportjahr in seiner nunmehr 13. Auflage auf das vergangene Jahr zurückblicken und über Veranstaltungen, Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten berichten zu dürfen. Wir gehen auf die Schwerpunkte unserer Arbeit im Bereich der Sportförderung, des Zuschusswesens, der Sportstättenvergabe, der Sportentwicklung und der Öffentlichkeitsarbeit ein. Für Interessierte finden sich weiterführende statistische Angaben im Anhang.

Das Sportjahr 2016 stand international im Zeichen der Olympischen und Paralympischen Spiele in Rio. Mit dabei auch die Nürnberger Taekwondokas Rabia und Tahir Gülec sowie Christopher Wesley, der die Bronzemedaille im Hockey errang. Um die Anzahl Nürnberger Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei kommenden Olympischen Spielen zu erhöhen, rief der SportService 2013 das Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de) ins Leben. Zehn talentierte, begeisterungsfähige und motivierte junge Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus Nürnberger Vereinen werden aktuell hierüber gefördert. Neu hinzugekommen ist auf Initiative von Max Müller mit Unterstützung der Sparkasse Nürnberg der Goldene Ring (www.der-goldene-ring.com), der Athleten mit konkreter Olympiaperspektive unterstützt. Verbesserte Voraussetzungen für den Leistungs- und Spitzensport sind wesentlicher Bestandteil und Ziel städtischer Arbeit im Sportbereich. So verwaltet die Stadt das Haus der Athleten, der Bundesstützpunkt Taekwondo erhält mit einem Neubau optimale Rahmenbedingungen, ein Velodrom im Sportpark Langwasser ist in Planung und leistungsorientierte Vereine und Verbände unterschiedlicher Disziplinen sind gut aufgestellt, um den Standort Nürnberg als Sportstadt aufzuwerten. Das Neue Langwasserbad mit seinen 50-m-Bahnen wird hervorragend angenommen. Das Augenmerk gilt weiterhin der Verbesserung der sportlichen Infrastruktur mit neuen Sporthallen, die in diesem und den kommenden Jahren entstehen und von denen Breiten-, Leistungs- und Spitzensport gleichermaßen profitieren.

Auch in Nürnberg wurden 2016 wieder international bedeutsame Veranstaltungen durchgeführt. Neben dem traditionellen Norisringrennen waren dies die mit großem Engagement durchgeführte und vom TV Eibach 03 bestens organisierte Faustball - Weltmeisterschaft der Jugend (mit drei Goldmedaillen für den Heimatverein) und das WTA Tennisturnier um den Nürnberger Versicherungscup beim Tennis-Club 1.FCN.

Teil unserer lebendigen Sportstadt sind außerdem die vielen Wettbewerbe nationaler oder auch regionaler Bedeutung sowie alle kleineren Veranstaltungen, die in jeder Woche mit hoher Beteiligung von Sportlerinnen und Sportlern und unter großem Einsatz vieler Trainer, Betreuer, aber auch Eltern und sonstiger Begleitpersonen durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer.

Die Flüchtlingsthematik, die im zweiten Halbjahr 2015 den Sport erreicht hatte, hat sich entspannt. Aktuell geht es darum, die Neuankömmlinge als Chance zu begreifen und in unsere Vereine zu integrieren. Dies ist vielerorts bereits beispielhaft gelungen. Vereine beteiligen sich intensiv, um dieses Ziel zu erreichen. Das Programm „Sport integrativ“ unterstützt dabei. Wir sind stolz auf die Auszeichnung durch die Stiftung Lebendige Stadt.

Die kleineren und größeren täglichen Herausforderungen wollen wir gemeinsam mit den Vereinen bewältigen. Es geht um Kooperationen und Fusionen, um Bauvorhaben, um die strategische Weiterentwicklung im Verein, um Bewegungsprojekte, um Fragen rund um das Ehrenamt oder die Nutzung städtischer Sportstätten. Die finanzielle Unterstützung, um all diese Aufgaben gemeinsam mit den Vereinen angehen zu können, liegt nach wie vor bei 2,4 Millionen Euro jährlich. Der 2015 neu eingeführte Sonderzuschuss Vereinsunterstützung zur strategischen Weiterentwicklung der Vereinslandschaft wird mittlerweile gut genutzt.

Auch im Jahr 2017 freuen wir uns auf spannende Spiele unserer Bundesligateams, auf hochkarätige Sportveranstaltungen, auf Projekte zur Weiterentwicklung des Sports in Nürnberg und auf die Treffen aller am Sport Interessierten bei den Nürnberger Sportdialogen, dem Sporttreff oder der AG Öffentlichkeitsarbeit bzw. deren Initiative „E.V. 2030“. Viel Wissenswertes und Aktuelles finden Sie auf unserer Seite www.sportservice.nuernberg.de.

Einen herzlichen Dank an alle, die uns helfen, den Sport in Nürnberg voranzubringen, die uns begleiten, mit uns – auch kritisch – diskutieren, uns Anregungen geben und uns in unserer Arbeit unterstützen.

2 Der SportService der Stadt Nürnberg

2.1 Personal und Finanzen

Personal

Der SportService beschäftigt derzeit 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 15 im Bereich der Verwaltung und 19 Platzwarte für die städtischen Sportanlagen (siehe Anhang 11.1). 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung sind vollzeit-, 6 teilzeitbeschäftigt. Zwei FSJler (Personen, die das freiwillige soziale Jahr beim SportService absolvieren) sowie zeitweise Praktikantinnen und Praktikanten verstärken das Team. Seit Mai 2016 verstärkt eine Mitarbeiterin Vereinsunterstützung den SportService. Ein Mitarbeiter hat ein Sabbat(halb)jahr genommen. Ab März 2017 wird eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter Integration durch Sport befristet bis Ende 2018 hinzukommen.

Finanzen

Die Tätigkeit des SportService wird im Produkthaushalt in drei Produkten abgebildet:

- Sportförderung: beinhaltet Zuschüsse, Projekte der Sportentwicklung und Sonstige Sportförderung
- Sportveranstaltungen: eigene Veranstaltungen und Unterstützung fremder Veranstaltungen
- Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (ohne Schulsporthallen und Hallen des BA/NOS)

Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Sportberichts noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen beendet sind, kann noch keine abschließende Bewertung zum Budget des SportService gegeben werden.

Der Spielraum innerhalb des Budgets ist nach wie vor sehr klein, so dass z.B. Projekte der Sportentwicklung und Sportförderung nur bei ausreichender Deckung durch externe Partner bzw. Sondermittel, z.B. für die Flüchtlingshilfe, realisiert werden können. Auch Unterhaltsmaßnahmen auf den Freisportanlagen beschränkten sich wieder auf das Notwendigste. Das Bauvorhaben Sportanlage Deutschherrnwiese wurde 2016 abgeschlossen, die sanierte Anlage steht nach der Winterpause im Frühjahr 2017 für den Sportbetrieb zur Verfügung (vgl. 3.5.3.2). Da schon 2015 mit den genehmigten Haushaltsmitteln die Pflichtaufgaben und gesetzten Ziele weitgehend erreicht werden konnten, ist dies auch in 2016 zu erwarten. Größere Abweichungen sind derzeit nicht erkennbar.

2.2 Schwerpunkte 2016 im Überblick

Vereinsunterstützung

Maßnahmen zur strategischen Weiterentwicklung der Vereine konnten zum zweiten Mal aus dem Topf des Sonderzuschusses bewilligt werden. Die aus diesen Mitteln finanzierte Mitarbeiterin hat ihre Tätigkeit im Mai 2016 aufgenommen.

Tagungen und Sporttreffs

Die Sportdialoge 2016 standen bei ihrem 10-jährigen Jubiläum unter dem Motto „Der zukunftsfähige Sportverein“. Eine Projektgruppe der AG Öffentlichkeitsarbeit entwickelte unter dem Titel „E.V. 2030“ einen gemeinsamen Facebookauftritt für alle Nürnberger Sportvereine, der Sporttreff beleuchtete das Thema Hauptamtlichkeit näher.

Sportstättenmanagement

Die Sportanlage Deutschherrnwiese wurde saniert, die Eröffnung erfolgt im April 2017.

Veranstaltungen

Highlights 2016 waren die U18 Faustball Weltmeisterschaft sowie das WTA-Turnier der Nürnberger Versicherung, das weiter steigenden Zuspruch findet. In enger Kooperation oder eigener Zuständigkeit wurden der StreetsoccerCup, die Sportlerehrung, die Sportabzeichenehrung und der Sportabzeichentag durchgeführt.

Team Nürnberg

Das Team Nürnberg ging in sein drittes Jahr und steigerte die Zahl der Mitglieder von 22 zu Jahresbeginn auf aktuell 31.

Projekte des SportService

Bewegter Kindergarten, Sport in Kita, Schule und Verein sowie die Unterstützung im Schwimmunterricht waren Schwerpunkte der Bewegungsförderung des SportService. Die Aktion „Mach Mit – Bleib Fit“ auf den Bewegungsparks wurde in Kooperation mit Vereinen erneut mit großem Erfolg durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage des SportService (www.sportservice.nuernberg.de) wurde ebenso intensiv gepflegt wie die des Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de). Darüber hinaus kümmert sich der SportService um die Sportseiten der Europäischen Metropolregion Nürnberg (www.metropolregion.nuernberg.de).

Sport integrativ - Das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport

Vereine eignen sich bestens zur Integration von Neuankömmlingen und stellen sich ihrer Verantwortung. Die Stadt Nürnberg unterstützt durch das Programm „Sport integrativ“ bei der Angebotsentwicklung und -durchführung, fördert Projekte und erstattet Kosten.

Nähere Ausführungen zu den Schwerpunkten finden sich in den entsprechenden Kapiteln des Berichts.

3 Sport in Nürnberg

3.1 Sport in den Vereinen

Sportvereine leisten einen erheblichen Beitrag in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg mit einem breiten, qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Sportangebot und tragen so zur Gesundheitsprävention und zu einer Verbesserung der städtischen Lebensqualität bei.

Im Jahr 2016 waren beim SportService der Stadt Nürnberg insgesamt 294 Sportvereine gemeldet (Höchster Wert: 323 Vereine im Jahr 1998). 92 (31,3%) hiervon betreiben und unterhalten eigene Sportanlagen im Stadtgebiet und darüber hinaus. 257 (87,4%) der Vereine sind einem Dachverband angeschlossen, darunter 235 dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), 19 dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und 3 dem Oberpfälzer Schützenbund (OSB).

In den Sportvereinen waren im Jahr 2016 insgesamt 109 456 Mitglieder organisiert (Höchster Wert: 126 956 Mitglieder im Jahr 1997). Dies entspricht 20,7% (Organisationsgrad) der Bevölkerung. An Kursangeboten der förderfähigen Nürnberger Sportvereine nehmen zusätzlich über 6 600 Nichtmitglieder teil (Mehrfachfassungen möglich). Unter den Sportvereinen dominieren die Klein- und Kleinstvereine. Demgegenüber stehen gut 6% der Vereine, nämlich diejenigen mit über 1 000 Mitglieder, für 60% aller Vereinsmitglieder (siehe Anhang 11.2).

3.2 Sonstige Sportanbieter

Neben den Vereinen und den kommerziellen Sportanbietern haben auch andere Organisationen und Institutionen, zum Beispiel das Bildungszentrum und Dienststellen der Stadt wie NürnbergBad, Jugendamt, Seniorenamt, Schulamt oder Gesundheitsamt, Berührungspunkte mit dem Sport oder bieten eigene Sportmöglichkeiten an.

Gespräche mit Anbietern mit dem Ziel der Kooperation und Zusammenarbeit finden statt.

3.3 Sport bei kommerziellen Anbietern

Untersuchungen (z.B. des Instituts für Sportwissenschaft und Sport der FAU Erlangen/Nürnberg 2008) zeigen, dass unter denjenigen, die mindestens einmal pro Woche sportlich aktiv sind, zwar 16% in den Vereinen, aber auch 8,3% in kommerziellen Centern trainieren. Wir gehen davon aus, dass diese Zahlen auch 2016 noch weitgehend aktuell sind.

In Nürnberg gibt es für diese Zielgruppe verschiedene kommerzielle Anbieter: Fitness-Studios und Fitness-Center bieten neben Training an Geräten auch andere Möglichkeiten zum Sporttreiben, wie zum Beispiel Tennis, Squash, Badminton, Tanzen, Klettern und Soccer.

3.4 Frei betriebener Sport

Ein hoher Prozentanteil (69%) der gesamten sportlichen Betätigung von Menschen, die mindestens einmal wöchentlich Sport treiben, wird nicht organisiert durchgeführt. Dabei liegen Radfahren und Schwimmen auf den ersten beiden Rängen, gefolgt von Jogging, Gymnastik, Wandern und Fitness. Der SportService unterstützt diesen Trend durch die Bereitstellung von Jedermann-Sportplätzen, die Reservierung von Zeiten für den Jedermannsport auf städtischen Sportanlagen, bei entsprechender Witterung die Vorbereitung einer Rodelbahn und das Spuren von Langlaufloipen am Silbersee, auf der Wöhr-

der Wiese und im Marienberg-Park sowie die Freigabe und Pflege von definierten Eisflächen. Die Laufstrecken mit Kilometerangaben rund um den Wöhrder See, im Pegnitztal West, in Langwasser, im Stadtpark, im Westpark, im Faberpark, Rednitztal, Luitpoldhain sowie am Dutzendteich und im Volkspark Marienberg erfreuen sich intensiver Nutzung. Gleiches gilt für die Bewegungsparks im Pegnitztal West, im Stadtpark, in Langwasser, Eibach, Erlenstegen und Reichelsdorf. Die Fertigstellung eines weiteren Bewegungsparks am Südufer des Wöhrder Sees ist für Ende 2017 geplant. Zunehmend nachgefragt werden außerdem Geräte für Calisthenics bzw. Street Workout, also Trainingsformen mit Einsatz des Körpergewichts.

3.5 Sportstätten

Zur Durchführung der Sportangebote werden von der Kommune, den Vereinen und Dritten Sportstätten vorgehalten.

3.5.1 Anzahl der Sportstätten

Im Stadtgebiet Nürnberg stehen im Jahr 2015 (die Zahlen für 2016 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Sportberichts noch nicht vor) insgesamt 1 069 durch die Stadt Nürnberg oder ihre Sportvereine betriebene Sportanlagen zur Verfügung. 369 dieser Sportstätten befinden sich in öffentlicher Hand. Die Vereine betreuen 700 Sportanlagen (siehe Anhang 11.3).

3.5.2 Besondere Sportstätten

Dutzendteich / Main-Donau-Kanal

Der Nürnberger Dutzendteich ist „Treffpunkt Nummer Eins“ für alle Wassersportler. Auch der Main-Donau-Kanal wird im Bereich Katzwang durch die Sportlerinnen und Sportler des Rudervereins Nürnberg von 1880 genutzt, im Bereich Gebersdorf liegen die Motoryachten.

Stadion Nürnberg

Von besonderer Bedeutung für Nürnberg ist das Stadion. Neben den Heimspielen des 1. FC Nürnberg wurden dort bereits Spiele der FIFA Fußball Weltmeisterschaft 2006™ und des Confederations Cup 2005 ausgetragen. 2014 fand das EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Gibraltar statt.

Das erweiterte Areal des Nürnberger Stadions wurde mit Spielwiesen, Tennisplätzen, vier großen Sportplätzen, der Hauptkampfbahn, einem Tanzring sowie dem Schwimmbad errichtet und bereits Anfang des 20. Jahrhunderts durch die Verleihung der Goldenen Olympischen Medaille als besonders schön und zweckmäßig ausgezeichnet.

Arena Nürnberger Versicherung

Neben dem Stadion hat sich die Arena Nürnberger Versicherung als bedeutende Sportstätte etabliert. Sie diene den Nürnberg Ice Tigers und dem Handballclub Erlangen (HCE) auch 2016 als Trainings- und Wettkampfhalle. 2001 war sie Spielort der Eishockey WM. Regelmäßige Nutzung erfährt die Arena Nürnberger Versicherung zudem durch die Eislauf treibenden Vereine Nürnbergs. Wie im Vorjahr verteilte der SportService im Jahr 2016 insgesamt 2 430 Stunden an die Vereine EHC 80, ECN, 1. FCN Roll- und Eislauf, TSV 1846 Nürnberg sowie die Eisstockschiützen, die Schulen und die Partnerschulen des Leistungssports. Als Multifunktionsarena beherbergte sie im vergangenen Jahr insgesamt 108 Events, davon 65 Sport- und 43 sonstige Veranstaltungen (Konzert, Show, Messe).

Berufsbildungszentrum (BBZ)

Wichtige Säule in der Sportstättenlandschaft Nürnbergs insbesondere für Basketball und Hockey, aber auch für weitere Ballsportarten, den Tanzsport und die Rhythmische Sportgymnastik ist das BBZ, das aber mit seinen Kapazitäten für den Spitzensport zunehmend an seine Grenzen stößt.

Radrennbahn Reichelsdorfer Keller

Eine weitere Attraktion ist die Radrennbahn am Reichelsdorfer Keller, die im Jahr 2014 als Nürnbergs älteste Sportstätte ihr 110-jähriges Jubiläum feierte. Eine Sanierung steht dringend an. Diese ist aber am jetzigen Standort nicht finanzierbar, so dass intensive Planungen hinsichtlich einer Umwidmung dieser Fläche in Wohnbau, ihren Verkauf und die Errichtung einer neuen 250-m-Bahn im Sportpark Langwasser laufen.

Sportgelegenheiten

Weitere Sportgelegenheiten (Eislaufflächen, Rodelbahnen, Loipen) für sportinteressierte Bürger werden durch den SportService bei entsprechenden Witterungsbedingungen vorbereitet. Durch den Servicebetrieb Öffentlicher Raum, das Jugendamt, das Referat 3. BM Geschäftsbereich Schule und Sport (Skateanlagen, Bolzplätze, Schulhöfe, BMX- Bahn) sowie Forst-

ämter (Trimm-dich-Pfade), private Organisationen und Einzelpersonen (zum Beispiel Minigolf) werden darüber hinaus Bewegungsangebote zur Verfügung gestellt.

3.5.3 Vergabe von Sportstätten

3.5.3.1 Sporthallen

Für die Vermietung der städtischen Sporthallen sind die Bedingungen zur Überlassung von Schulräumen an Dritte (Schulraumüberlassungs-Bedingungen – SchÜB) einschließlich der Anlagen in der jeweils aktuellen Fassung anzuwenden (letzte Änderung mit Wirkung zum 1. Januar 2014).

Auch förderfähige Sportvereine und Sportverbände müssen seit 1. Januar 2004 Nutzungsentgelt für die Überlassung der städtischen Sporthallen bezahlen. Seitdem ist durch die damit verbundene Rechnungsstellung der Verwaltungsaufwand bei der Sportstättenvergabe deutlich gestiegen.

Gleiches gilt hinsichtlich der Ausfertigung von Nutzungsvereinbarungen für periodische und terminliche Nutzungen, da der Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr größtenteils über die Sportverbände, sondern über die einzelnen Vereine abgewickelt wird.

Hinzu kommt, dass die Vereine, nachdem sie Nutzungsentgelt bezahlen müssen, verstärkt Anforderungen zum Beispiel an die Ausstattung der Hallen und Funktionsräume oder an die Sauberkeit stellen.

Es gibt drei Nutzergruppen, wobei förderungsfähige Sportvereine und Sportverbände der günstigsten Nutzergruppe 1 angehören und auf das Nutzungsentgelt eine Ermäßigung in Höhe des Jugendanteils erhalten. Förderungsfähige Sportvereine aus dem Bereich des Behinderten- und Versehrtensports erhalten eine Ermäßigung in Höhe des vierfachen Jugendanteils, mindestens jedoch 30%. Förderungsfähige Sportverbände einschließlich Eichenkreuz Nürnberg erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 30%.

Eine Übersicht über die Entgelthöhe in den letzten 10 Jahren ist dem Anhang 11.4 zu entnehmen.

Trotz einer Entspannung durch die Errichtung neuer Sporthallen in den vergangenen Jahren ist die Auslastung der Sportstätten noch immer so groß, dass nicht alle Anträge auf Hallenzeiten erfüllt werden konnten. Von den circa 6 000 Anfragen, d.h. durchschnittlich circa 25-30 Vorgänge pro Tag (Neubeantragungen, Änderungen, Kündigung einzelner Zeiten), beziehen sich circa 1/3 auf periodische und 2/3 auf terminliche Belegungen von Sporthallen und Freisportanlagen. Terminliche Nutzungen, d.h. die Belegungen von Zeiten am Wochenende oder in den Ferien, können in der Regel erfüllt werden, es sei denn besondere Wünsche nach der Hallengröße oder der Zeit stehen dem entgegen. Wünsche nach Dauerbelegungen kommen meist gezielt von Vereinen und betreffen in den meisten Fällen Änderungswünsche. Sie können in der Mehrzahl erfüllt werden, während Anfragen vor allem sonstiger Nutzer, aber auch von Vereinen für die Belegung größerer Sporthallen grundsätzlich abgelehnt werden müssen. Für kleinere Hallen, z.B. für Gymnastik, Tanz oder Kampfsport finden sich zumeist Möglichkeiten. Eine detaillierte Statistik zu diesem Themenkomplex steht weiterhin noch nicht zur Verfügung.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 wurden Einnahmen in Höhe von 292 392,25 Euro erzielt (Vorjahr 239 256,72 Euro). Zusätzlich zu den Einnahmen aus sportlicher Nutzung wurden für die Überlassung von Sporthallen an die Regierung von Mittelfranken zur Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern Rechnungen in Höhe von 363 099,60 Euro gestellt (Vorjahr 513 424,32 Euro).

3.5.3.2 Freisportanlagen

Die Überlassung der städtischen Freisportanlagen erfolgt öffentlich-rechtlich nach der Spiel- und Sportanlagensatzung der Stadt Nürnberg (SpAnlS) in der jeweils aktuellen Fassung. Die Nutzungsgebühren sind der Gebührensatzung für die Spiel- und Sportanlagen (SpAnlGebS) in der jeweils aktuellen Fassung zu entnehmen (letzte Änderung mit Wirkung zum 1. Dezember 2012). Es gibt auch hier drei Nutzergruppen (analog der Regelung bei den Sporthallen). Die zuletzt für 2013 vorgesehene Anpassung der Gebührensätze wurde bis auf weiteres zurückgestellt (siehe Anhang 11.5).

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 wurden Einnahmen in Höhe von 139 380,47 Euro erzielt (Vorjahr 46 659,91 Euro). Zusätzlich zu den Einnahmen aus sportlicher Nutzung gab es für die Überlassung von Sportanlagen für nichtsportliche Veranstaltungen Einnahmen in Höhe von 93 826,55 Euro (Vorjahr 94 616,62 Euro).

Die Baumaßnahmen zur Sanierung der Leichtathletikanlage und des Rasenplatzes an der Deutschherrnwiese wurden im Frühjahr 2016 begonnen und dauerten bis Ende Oktober 2016. Die Eröffnung der Sportanlage wird im Frühjahr 2017, geplant ist der 01.04.2017, erfolgen.

Der seit längerem geplante Bau eines Unterstellgebäudes für Geräte und Nutzfahrzeuge im Bereich des Zeppelfeldes wurde 2015 begonnen und soll im Frühjahr 2017 abgeschlossen sein.

Andere notwendige Bauvorhaben an Sportanlagen wurden aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

3.5.3.3 Online-Belegungsplan

Um die Sportplatz- und Turnhallenbelegungen auch im Internet darzustellen, wurde 2015 eine entsprechende Schnittstelle programmiert. Im ersten Schritt bekamen 2015 die Hausmeister Zugriff auf die Belegungspläne, in 2016 folgten die Platzwarte. In einem weiteren Schritt wird die Anwendung dann auch den Schulverwaltungen zur Verfügung gestellt und auf den Internetseiten des SportService für alle an Anmietungen interessierten Personen verfügbar gemacht. Die Webanwendung zeigt dabei nicht nur die bestehenden Daten der Anlagen und deren Belegungen an, sondern gibt auch die Möglichkeit, bei freien Zeiten und Terminen Buchungsanfragen an die Verwaltung zu stellen.

3.5.3.4 Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen

Nachdem im Sommer 2015 in den Nürnberger Flüchtlingsunterkünften keine Plätze mehr zur Verfügung standen, mussten kurzfristig auch Sporthallen für die Unterbringung bereit gestellt werden. Daher konnte in vier städtischen Hallen bis Februar 2016 kein Sportbetrieb stattfinden.

3.6 Sportförderung in Nürnberg

Eine Übersicht zu den verschiedenen geleisteten Zuschussarten findet sich im Anhang 11.6.

3.6.1 Sportförderrichtlinien

Die Stadt Nürnberg unterstützt förderfähige Sportvereine im Rahmen der Sportförderung unter anderem durch direkte Bezuschussung. Die Förderfähigkeit eines Sportvereins bestimmt sich dabei nach den städtischen Sportförderrichtlinien. In der Gesamtbetrachtung des Faktors Förderfähigkeit ist ein Rückgang der förderfähigen Vereine von 156 in 2010 auf 123 in 2016 zu verzeichnen (siehe Anhang 11.7). Im Jahr 2016 waren demnach 42% der beim SportService gemeldeten Nürnberger Sportvereine förderfähig. Zu deren Unterstützung standen im Haushalt 2016 knapp 2,4 Millionen Euro zur Verfügung, die sich entsprechend der Sportförderrichtlinien auf die Förderpositionen Betriebszuschuss (1,61 Millionen Euro), Investitionszuschuss (550 000 Euro) sowie Zuschuss zur Sportstättennutzung (200 000 Euro) verteilten.

3.6.2 Betriebszuschüsse

Eine Übersicht zu den verschiedenen geleisteten Betriebszuschüssen findet sich im Anhang 11.8.

3.6.2.1 Mitgliederzuschuss

Förderfähige Vereine, die eigene Sportanlagen besitzen und mindestens 20% jugendliche Mitglieder (bis einschließlich 26 Jahre) haben, erhielten 2016 einen Zuschuss in Höhe von 0,70 Euro für jedes Vereinsmitglied. Insgesamt wurden 42 000 Euro ausgeschüttet.

3.6.2.2 Jugendzuschuss

Für jedes jugendliche Mitglied betrug die Förderung 2016 abhängig vom Anteil jugendlicher Mitglieder zwischen 1,50 Euro (Jugendanteil maximal 10%) und 3,50 Euro (Jugendanteil über 30%). Vereinsübergreifend konnten 82 000 Euro ausbezahlt werden.

3.6.2.3 Unterhaltszuschuss

Berechtigte Vereine, die eigene Sportanlagen betreiben und unterhalten, bekommen einen Zuschuss, der sich an der Zahl und der Größe der Sportanlagen orientiert. Die Gesamtunterstützung der Sportvereine betrug 850 000 Euro.

3.6.2.4 Städtischer Übungsleiterzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten einen Zuschuss je anerkannter Übungsleiterlizenz. Eine zusätzliche Gewichtung finden Lizenzen für Tätigkeiten in Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) im Rahmen des Kooperationsmodells „Sport nach 1 in Schule und Verein“. Im Schuljahr 2015/2016 wurden 342 anerkannte SAG-Wochenstunden von Nürnberger Sportvereinen durchgeführt, von denen 317 einen Zuschuss erhielten, da sie von förderfähigen Vereinen abgehalten wurden. Dies zeigt eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Schuljahr 2014/2015 (278 SAG-Wochenstunden, davon 252 gefördert). Insgesamt gab es im Rahmen des Übungsleiterzuschusses eine Ausschüttung in Höhe von 391 000 Euro. Der Förderbetrag pro Übungsleiterlizenz betrug 209,52 Euro.

Exkurs Vereinspauschale

Die Förderung des Sportbetriebs der Vereine durch den Freistaat Bayern erfolgt in pauschalierter Form, der sogenannten Vereinspauschale. Als zuständige Kreisverwaltungsbehörde ist der Zuschuss beim SportService der Stadt Nürnberg zu beantragen und wird durch diesen abgewickelt. In diesem Zuge machten letztes Jahr 123 Vereine insgesamt knapp über 1 600 Voll- und knapp 390 Zusatzlizenzen, darunter auch 22 Vereinsmanagerlizenzen, geltend (siehe Anhang 11.9). Jede Volllizenz konnte wie im Vorjahr mit 175,50 Euro bezuschusst werden. Insgesamt entfielen im Bereich der Vereinspauschale etwa 426 000 Euro an staatlicher Sportförderung auf die Sportvereine der Stadt Nürnberg.

Unter Berücksichtigung von staatlicher und städtischer Förderung bringt ein qualifizierter Übungsleiter dem Sportverein somit neben seiner Fachkompetenz einen monetären Mehrwert von circa 400 Euro jährlich.

3.6.2.5 Fahrtkostenzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten Zuschüsse für Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften und zu Wettkämpfen im Rahmen des jeweiligen Spielplans von Mannschaften in den beiden höchsten Amateurlassen ihres Sportfachverbandes sowie der höchsten Jugendklasse der jeweiligen Altersstufe. Bei 46 bewilligten Anträgen von 18 Vereinen im Jahr 2016 entfielen 24 auf Fahrten zu Deutschen Meisterschaften und 22 auf Rundenwettkämpfe. Etwa 34 500 Euro wurden hierfür ausbezahlt. Eine Übersicht der Fahrtkostenzuschüsse der letzten Jahre befindet sich in Anhang 11.10.

3.6.2.6 Jubiläumszuschuss

Ab dem 25-jährigen Jubiläum erhalten förderungsfähige Sportvereine in jeweils 25-jährigem Abstand einen Zuschuss zur Jubiläumsveranstaltung. Im Jahr 2016 bekamen folgende Vereine insgesamt 2 750 Euro an Jubiläumszuschüssen:

Verein	Gründungsjahr	Jubiläum
Spielvereinigung Zabo-Eintracht e.V. Nürnberg	1916	100 Jahre
Alpiner Club Falkenhorst Nürnberg e.V. 1916	1916	100 Jahre
Ballettförderzentrum Nürnberg e.V.	1991	25 Jahre
Pegnitz-Kicker Nürnberg e.V.	1991	25 Jahre
Rosa Panther Schwul-Lesbischer Sportverein Nürnberg e.V.	1991	25 Jahre

Eine weitere Übersicht zu diesem Punkt befindet sich im Anhang 11.11.

3.6.2.7 Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen von förderungsfähigen Sportvereinen und -verbänden, die über den regelmäßigen Spielbetrieb hinausgehen, können durch Zuschüsse zu den Veranstaltungskosten, durch unentgeltliche Überlassung städtischer Sportstätten sowie Beschaffung von Ehrenpreisen gefördert werden. Die Ausschüttung hierfür betrug 2016 insgesamt 2 200 Euro.

3.6.2.8 Stadtmeisterschaften

Die Stadt Nürnberg stellt für die von den Sportfachverbänden durchgeführten Stadtmeisterschaften kostenlos städtische Sportanlagen sowie Urkunden und Plaketten zur Verfügung. Hierfür wurden 2016 kostengünstige Großbestellungen getätigt und Materialien, auch für die Folgejahre, in Höhe von 5 500 Euro beschafft.

3.6.2.9 Vereinsentwicklung

Im Zuge der Neuausrichtung der Sportförderrichtlinien wurden auch Mittel zur Unterstützung einer strategisch nachhaltigen Vereinsentwicklung bereitgestellt. Dabei kann es sich u.a. um eine Rechts- bzw. Steuerberatung im Zuge einer Vereinsfusion oder auch um Beratungsleistungen, Workshops und ähnliches durch Unternehmens- bzw. Vereinsberater handeln.

Darüber hinaus ist eine gezielte Förderung von Aktivitäten und innovativen Projekten von Vereinen, z.B. in den Bereichen Integration, Gesundheits-, Behinderten-, Senioren- und Nachwuchsleistungssport, Öffentlichkeitsarbeit für den Sport in Nürnberg sowie energiesparende Maßnahmen auf der Grundlage eines Klimachecks, möglich.

Folgende Projekte wurden im Rahmen der 10. Nürnberger Sportdialoge am 19. November 2016 geehrt und mit einem Preisgeld von bis zu 2 000 Euro bedacht (inhaltliche Details zu den Projekten finden sich im Anhang 11.12):

1. Platz: MädelsGo!Basketball (Post SV Nürnberg e.V.)
2. Platz: Hausaufgabenbetreuung für Sportlerinnen und Sportler (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V.)
3. Platz: Optiliga Franken (Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg)

Zur Projektförderung und vereinsübergreifenden Öffentlichkeitsarbeit wurden 2016 insgesamt 7 700 Euro ausgeschüttet.

Darüber hinaus stellt der Nürnberger Stadtrat seit dem Haushaltsjahr 2015 einen Sonderzuschuss für Unterstützungsleistungen für Sportvereine in Höhe von 190 000 Euro zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Förderung liegt dabei auf der Qualität der Vereinsarbeit. Außerdem sollen Anreize dort gesetzt werden, wo sie im Hinblick auf anzustrebende Fusionen und Kooperationen von Vereinen sinnvoll sind. Über die Zuschussvergabe entscheidet im Einzelnen ein Beirat aus Vertretern von Vereinen, Verbänden, Politik und Verwaltung. Die Unterstützungsleistungen teilen sich auf folgende Bereiche auf:

- **Vereinsberatung:**
Beim SportService ist seit Frühjahr 2016 eine zusätzliche Stelle zur Betreuung der Sportvereine eingerichtet. Darüber hinaus wurde die Auswertung der Vereinskennzahlen für das Berichtsjahr 2015 und eine Vereinsberatung zur Fusion zweier Vereine gefördert.
- **Personalqualität:**
Zur Erhöhung der Hauptamtlichkeitsquote und damit zur Entlastung ehrenamtlicher Vorstände kann Sportvereinen, die erstmals mit einer hauptamtlichen Kraft in der Vereinsverwaltung arbeiten oder die Arbeitszeit der hauptamtlichen Kräfte signifikant erhöhen, ein Personalkostenzuschuss gewährt werden. Bei Kooperationen oder Fusionen von Vereinen ist ein erhöhter Personalkostenzuschuss möglich. Um auch das Ehrenamt zu stärken kann die Ausbildung zum lizenzierten Vereinsmanager mit 50% der Lehrgangskosten bezuschusst werden. Außerdem verdoppelte sich 2016 die jährliche Förderung bereits lizenzierter Vereinsmanager.
- **Zukunftsfähigkeit und Projektinitiierung:**
Zur Unterstützung seiner Zukunftsfähigkeit erhält ein Verein aufgrund seiner Fusion seit 2015 eine erhöhte Förderung für Investitionsmaßnahmen. Zudem wurden zwei bereits im Vorjahr bewilligte Anschubfinanzierungen zur Initiierung von Projekten für innovative Vereinsangebote ausbezahlt sowie eine zusätzliche genehmigt.
- **Krisenintervention und Einzelfallentscheidungen:**
Sechs Einzelfallentscheidungen zu übergeordnet wichtigen Anschaffungen sowie für vom Verein unverschuldete Ausgaben durch Krisensituationen führten zu einer zusätzlichen Förderung der betroffenen Vereine.

Im Bereich des Sonderzuschusses wurden im Jahr 2016 insgesamt 218 000 Euro ausgeschüttet. Für einen Überblick über ausbezahlte Zuschüsse siehe Anhang 11.12.

3.6.2.10 Sonstige Zuschüsse

Einen zusätzlichen Zuschuss bekamen in 2016 der Behinderten- und VerhehrtenSportverein Nürnberg e.V. (2 600 Euro zur Durchführung seines Auftrages im Bereich des Behindertensports) sowie der Box-Club 1. FC Nürnberg e.V. und der 1. FC Nürnberg Handball 2009 e.V. (1 200 Euro beziehungsweise 1 800 Euro Zuschuss zu Nutzungsentgelten für die vereinseigene Sporthalle des 1. FC Nürnberg e.V.).

Aufgrund gesonderter Vereinbarung gingen dem SC Germania e.V. (17 900 Euro), SC Viktoria e.V. 1925 (13 500 Euro), VfL Nürnberg e.V. (7 900 Euro) und DJK Bayern Nürnberg e.V. (2 800 Euro) erhöhte Betriebszuschüsse für von der Stadt Nürnberg übernommene Sportanlagen zu. Der erhöhte Zuschuss reduziert sich jährlich, bis der Betrag erreicht ist, der dem Verein nach den aktuell gültigen Fördersätzen regulär zusteht.

Darüber hinaus erhielt der Bayerische Landes-Sportverband, Sportkreis Nürnberg, für die Herausgabe der Monatszeitschrift „Sport in Nürnberg“ sowie für Lehrgangsarbeit einen Zuschuss aus Sportfördermitteln in Höhe von 8 000 Euro.

3.6.3 Investitionszuschüsse

Förderungsfähige Sportvereine können Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen erhalten. Maßnahmen der Bestandserweiterung (Neubau, Umbau, Erweiterung) wurden in 2016 mit 20%, Bestandssicherungsmaßnahmen (Sanierung) mit 45% sowie die Anschaffung von Geräten zur Pflege und zum Unterhalt der Vereinssportanlagen mit 50% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Im Haushalt 2016 stand dafür eine Summe von 550 000 Euro zur Verfügung. Aufgrund unrechtmäßig bezogener und deshalb zurückgeforderter Zuschussmittel erhöhte sich der Betrag um weitere 10 000 Euro. Hiervon profitierten 54 Investitionsmaßnahmen von 29 Sportvereinen.

Für einen Überblick über ausbezahlte Zuschüsse pro Maßnahmenart siehe Anhang 11.13.

3.6.4 Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)

Die Nutzung der städtischen Bäder zu sportlichen Zwecken wurde für förderungsfähige Sportvereine mit 50% subventioniert. An Vereine, die wegen Engpässen in städtischen Bädern auf andere Bäder in Nürnberg ausweichen mussten, um ihren Schwimmsportbetrieb im erforderlichen Umfang durchführen zu können, floss ein Mietkostenzuschuss von maximal 50%, bezogen auf vergleichbare Gebühren der städtischen Bäder. Im vergangenen Jahr belief sich der Betrag hierfür auf 227 000 Euro (siehe Anhang 11.14).

4 Spitzensport in Nürnberg

4.1 Erste Bundesliga

In der Saison 2016/2017 befanden bzw. befinden sich 14 Teams in der ersten Liga (Stand: 1. Februar 2017)

American Football

Die U19 Mannschaft der Nürnberg Rams spielt weiterhin in der Jugend-Bundesliga Süd (www.nuernberg-rams.com).

Eishockey

Die Thomas Sabo Ice Tigers gingen mit viel Ambitionen in die neue Saison, die sie bisher voll bestätigen konnten. Aktuell liegen sie auf dem 2. Platz. (www.icetigers.de).

Eisstockschießen

Die Damenmannschaft des ESV Rangierbahnhof tritt in der ersten Bundesliga Süd an und hat in dieser Wintersaison mit einem 15. Platz den Klassenerhalt geschafft (www.esv-rangierbahnhof.de).

Faustball

Feld: die Damen des TV Eibach 03 spielen in der 1. Bundesliga Süd. Dort belegen sie in der Winterpause den 6. Platz.

Halle: viele der Spielerinnen treten auch in ihren Jugendmannschaften an. Dennoch sind sie auf dem besten Weg, auch in der Halle die Klasse (1. Bundesliga Süd) zu halten (www.tv-eibach03.de).

Fußball weiblich

Die weibliche U17 des 1. FCN Frauen- und Mädchenfußball belegte in ihrer vierten Bundesligasaison 2015/2016 den 4. Tabellenplatz und wurde somit der beste Vertreter Bayerns. (www.fcn-frauenfussball.de).

Fußball männlich

Die U19 des 1. FCN spielt in der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest und liegt derzeit im hinteren Mittelfeld (www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum).

Futsal

Die Futsal-Mannschaft der Bayern Kickers schlägt sich in ihrer ersten Saison in der obersten Liga gut und liegt derzeit auf dem 4. Tabellenplatz (www.bayern-kickers.de/index.php?option=com_content&view=article&id=219&Itemid=176).

Golf

Seit 2000 hat die Damenmannschaft des Golf Club am Reichswald nahezu ununterbrochen ihren Stammplatz als eine der acht besten deutschen Mannschaften in der 1. Bundesliga. Herausragend Ihr Erfolg im Jahr 2016, als das Team Deutscher Mannschaftsvizemeister wurde (www.golfclub-nuernberg.de).

Hockey männlich

Feld: seit der Saison 2011/2012 befinden sich die Männer des NHTC ununterbrochen in der 1. Bundesliga. In der Saison 2016/2017 überwintern die Herren auf dem 10. Tabellenplatz (www.nhtc.de).

Halle: in der Saison 2016/2017 stehen die Herren des NHTC in der Gruppe Süd auf dem 5. Platz und haben damit ihr Ziel, die Klasse zu erhalten, erreicht (www.nhtc.de).

Hockey weiblich

Halle: nach Beendigung der Hallensaison sind die Damen der HGN wieder in die 2. Liga abgestiegen (www.hockey.de)

Kraftdreikampf

Die starken Männer des TSV Katzwang treten auch heuer wieder in der 1. Bundesliga an (www.ksa-katzwang.de).

Tanzen

Die Standard-Formation des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg belegte beim alljährlichen Auftaktturnier der 1. Bundesliga einen guten 4. Platz. Beim Heimturnier am 18.02.2017 ist der 3. Platz das Ziel (www.rot-gold-casino.de).

Ultimate Frisbee

Das Damenteam der Frankas, das der DJK Berufsfeuerwehr Franken angeschlossen ist, bereichert weiterhin sowohl die Outdoor als auch Indoor erste Liga (www.frank-n.pbworks.com oder www.scores.frisbeesportverband.de).

4.2 Zweite Bundesliga

In der Saison 2016/2017 befanden bzw. befinden sich 13 Teams in der zweiten Liga (Stand: 1. Februar 2017)

American Football

In ihrer fünften Saison in der German Football League 2, Gruppe Süd, erreichten die Nürnberg Rams zum Abschluss 2016 einen guten 4. Platz (www.nuernberg-rams.com).

Basketball

Der Nürnberger Basketball Club (Falcons) sucht Anschluss an das Mittelfeld. Aktuell liegt er auf Platz 12 (www.n-bc.de).

Fußball männlich

Das Team der 2. Bundesliga des 1. FCN steht nach der Auftaktniederlage nach der Winterpause auf dem 10. Tabellenplatz (www.fcn.de).

Golf

Die Herrenmannschaft des Golfclub am Reichswald gehört zu den besten in Deutschland und spielt seit Jahren in der ersten oder zweiten Bundesliga. Auch in der Saison 2016/2017 wird wiederum der Aufstieg in die 1. Bundesliga angestrebt (www.golfclub-nuernberg.de).

Hockey weiblich

Feld: das Frauenteam des NHTC überwintert in der aktuellen Saison nach durchwachsenen Leistungen auf dem 6. Platz (www.nhtc.de).

Hockey männlich

Feld: die HG Nürnberg belegt derzeit in der 2. Bundesliga Süd den 8. Platz (www.hgnuernberg.de oder www.hockey.de).

Halle: nach Abschluss der Hallensaison 2016/2017 müssen die Herren der HGN auf ihren hervorragenden 2. Platz verzichten und belegen derzeit den 3. Platz (www.hgnuernberg.de oder www.hockey.de).

Judo

Die Judo-Damen des TSV Altenfurt erreichten 2016 den vierten Platz und sind wiederum erfolgreich in die neue Saison gestartet (www.tsvaltenfurt.de).

Ringen

Die aktuelle Saison ist für die Ringer der Johannis Grizzlys beendet. Nach einer Neuordnung der Liga werden Sie in der Saison 2017 in der dreigeteilten ersten Bundesliga an den Start gehen (www.sv-johannis07.de und www.liga-db.de).

Schwimmen

Der Turnerbund 1888 Erlangen – bislang Teil der überaus erfolgreichen SSG 81 Erlangen –, der TSV Altenfurt, der TSV Katzwang (beide bislang als SSV Nürnberg am Start) und der 1. FCN Schwimmen sind die Gründungsmitglieder der SG Mittelfranken. Das Team geht in der 2. Liga an den Start. (www.bayerischer-schwimmverband.de).

Tanzen

Aushängeschild des Lateinsports ist das A-Team des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg, das derzeit in der 2. Bundesliga startet. Es stellt seit Jahren Bayerns erfolgreichste Mannschaft dar (www.rot-gold-casino.de).

Wasserball

Die Wasserballmannschaft Barracudas des 1. FCN Schwimmen schaffte in der vergangenen Saison den Sprung in die 2. Liga. Aktuell kämpfen sie gegen den Abstieg (www.fcn-schwimmen.de/).

Über die Teams und Vereine in der 1. und 2. Liga hinaus gibt es neben dem SportService (siehe Team Nürnberg, Punkt 4.3.1) eine Reihe von Institutionen und Organisationen, die den Leistungs- und Spitzensport in Nürnberg voranbringen wollen und fördern. Die Bertolt-Brecht-Schule ist Eliteschule des Sports und Eliteschule des Fußballs und kooperiert eng mit dem Haus der Athleten und verschiedenen Sportverbänden. Sehr erfolgreich sind die Taekwondosportler mit Bundesstützpunkt und zwei Athleten (Rabia und Tahir Gülec), die Nürnberg bei den Olympischen Spielen in Rio vertreten haben. Dem Fechtsport mit dem Landesstützpunkt bieten sich beste Rahmenbedingungen in der Uhlandschule. Weitere Bundesstützpunkte Nachwuchs werden durch den Hockey- und den Ringerverband betrieben, einen weiteren Landesstützpunkt haben die Radsportler, der Badmintonverband betreibt in seinem Nachwuchsstützpunkt ebenfalls eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit in Nürnberg. Verbände, mit denen aktuell Gespräche zur sportlichen Weiterentwicklung in Nürnberg laufen sind Hockey, Judo, Ringen, Schwimmen und Triathlon.

4.3 Unterstützung des Spitzensports durch den SportService

Die Aufgaben des SportService im Bereich des Leistungs- und Spitzensports sind vielfältig und betreffen sowohl die Mitarbeit bei der Planung, Ausstattung und Vergabe von Sportstätten als auch die Unterstützung der Organisatoren bei sportlichen Großveranstaltungen in der Stadt. Generell gilt es, die Rahmenbedingungen permanent zu verbessern. Hierbei sind insbesondere die beiden in den letzten Jahren gebildeten Initiativen Team Nürnberg und Goldener Ring zu nennen.

4.3.1 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.

Im Oktober 2013 startete unter Beisein von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly die Förderinitiative Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de). Mittlerweile hat sie 31 Mitglieder, die mit jeweils 750 Euro Mitgliedsbeitrag aber auch durch direktes Sponsoring den Nachwuchsleistungssport sowie semiprofessionelle Teams und außergewöhnliche Bewegungsprojekte fördern. Bei der Jahresabschlussveranstaltung im Marmorsaal wurden das Team, das Talent und die Tat des Jahres ausgezeichnet und die Akteure der Förderperiode 2017 vorgestellt.

4.3.2 Goldener Ring

Speziell zur Unterstützung von Talenten mit Olympiaperspektive wurde im Jahr 2015 der Goldene Ring (www.der-goldene-ring.com) auf Initiative von Max Müller in Kooperation mit der Sparkasse Nürnberg, der Deutschen Olympischen Gesellschaft Bezirk Mittelfranken und der Stadt Nürnberg gegründet. Offizieller Start war im Januar 2016. Zurzeit erhalten 13 Sportlerinnen und Sportler eine monatliche Förderung.

5 Veranstaltungen in Nürnberg

5.1 Regelmäßiger Wettkampfbetrieb

Besonders durch Spieltage und Wettkämpfe von hochklassigen Teams wie dem 1. FC Nürnberg, den Ice Tigers, den Nürnberg Falcons im Basketball, den Hockeyspielerinnen und -spielern des NHTC und der HGN, den Ringern der Johannis-Grizzleys, den Tänzern des Tanzsportclub Rot-Gold-Casino oder den Footballern der Nürnberg Rams ist Nürnberg regelmäßig einer der Mittelpunkte der deutschen Sportwelt. Auch die Spiele des HC Erlangen in der Arena Nürnberger Versicherung finden eine große Zuschauerresonanz.

Zudem werden von der ersten Liga bis in die unteren Wettkampfklassen an jedem Wochenende Hunderte von Wettbewerben im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich ausgetragen. Bei vielen dieser Veranstaltungen ist der SportService durch die Bereitstellung der Sportstätten, deren Vergabe und Vorbereitung sowie durch personelle Präsenz beteiligt.

5.2 Veranstaltungen unter Federführung des SportService

5.2.1 Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Leider konnte die Bayern Rundfahrt und damit auch die Veranstaltung "Rund um die Nürnberger Altstadt" im Jahr 2016 nicht durchgeführt werden. Nachdem die 25. Auflage des Altstadtrennens in 2015 auf tolle Zuschauerresonanz stieß, bedauern wir diese Entwicklung sehr, hoffen aber auf ein Comeback in 2018!

5.2.2 Sportdialoge – Jubiläumsveranstaltung

Am 19. November 2016 fanden die Nürnberger Sportdialoge als Plattform des Austauschs zwischen Sportvereinen, Politik, Fachreferenten und der Sportverwaltung bereits zum zehnten Mal statt. Zur Jubiläumsveranstaltung konnte erneut eine große Teilnehmerzahl (rund 100) im Historischen Rathaussaal begrüßt werden. Mit dem zentralen Thema „Die Zukunft der Sportvereine“ bot die Tagung Vorträge und Workshops zu den in der Vergangenheit am meisten nachgefragten Inhalten.

So leitete Jürgen Thielemann (Stadt Nürnberg - SportService), nach dem Impulsreferat von Daniel Illmer (DOSB-Führungsakademie) über zukünftige Strukturen der Vereinslandschaft, einen Workshop zur Sportförderung durch die Kommune, Claus Nißl (CN Sportmanagement) zu „Sponsoring im Breitensport“, erneut Daniel Illmer zur „Förderung des Ehrenamts“ und Sören Wallrodt (RheinAhrCampus Remagen) zu „Controlling im Sportverein - Kennzahlengestützte Vereinssteuerung“.

Zusätzlich zu den Workshop-Inhalten erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen zur Projektgruppe „E.V. 2030“ (vgl. 8.4) und das Vereinskennzahlensystem des SportService.

Ein Highlight der Jubiläumsveranstaltung war auch wieder die Verleihung der Projektförderpreise 2016 (vgl. 3.6.2.9).

Dokumentation und weiterführende Informationen unter www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/vereinsservice_veranstaltungen.html

5.2.3 Sportlerehrung

Zu einer abwechslungsreichen Ehrung waren 225 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Deutschen-, Europa-, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen des Jahres 2016 sowie vier Funktionäre eingeladen. Kiki Schmidt übernahm erneut die Moderation, gelungene Auftritte der Jugendgarde des TSV 1846, zweier Jugendtanzpaare vom TSC Rot Gold Casino, des Handstandartisten und Weltrekordhalters Tameru Zegeye sowie verschiedene Videoeinspielungen rundeten das Rahmenprogramm ab. Der Bronzemedailengewinner im Hockey von Rio, Christopher Wesley, vom Nürnberger HTC und Rabia Gülec von Taekwondo Özer (9. Platz in Rio) erhielten die Auszeichnung als Sportlerin und Sportler des Jahres. Das erfolgreiche Fußballteam der weiblichen U17 der Bertolt-Brecht-Schule wurde für ihren Europameistertitel bei der ISF World School Champion Chip als Mannschaft des Jahres gewürdigt. Dem SportService obliegt dabei die Organisation und Durchführung der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit BgA/2.

5.3 Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung des SportService

5.3.1 Das Deutsche Sportabzeichen

Auch 2016 unterstützte der SportService den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Neben der gemeinsamen Terminierung und Bewerbung, wurden für die Prüfung kostenfreie Sportanlagen an der Bertolt-Brecht-Schule und dem Neuen Gymnasium sowie bei verschiedenen Nürnberger Vereinen zur Verfügung gestellt. Zudem erfolgte eine Finanzierung von Wasserzeiten für die Schwimmprüfungen im neuen Langwasserbad. Die Statistik zum Erwerb der Sportabzeichen in Nürnberg findet sich im Anhang 11.15.

5.3.1.1 Sportabzeichenehrung

Am 10. März 2016 fand in der Ehrenhalle des Rathauses die Sportabzeichenehrung für das Sportjahr 2015 statt, an der mehr als 140 Personen teilnahmen. Im festlichen Rahmen wurden 103 Sportlerinnen und Sportler, die das Abzeichen zum ersten Mal abgelegt hatten, durch Sportbürgermeister Dr. Klemens Gsell geehrt. Insgesamt zehn Ehrungen gab es für Sportlerinnen und Sportler, die sich bereits zwischen 25 und 40 mal dem Wettbewerb stellten, zwei Personen erwarben das Sportabzeichen schon zum 50. Mal. Desweiteren wurden fünf Familien für die höchste Anzahl erworbener Sportabzeichen am Sportabzeichen-Tag (mehr als drei) ausgezeichnet. Der SportService plant, organisiert und realisiert diese Ehrung zusammen mit dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), Kreis Nürnberg.

5.3.1.2 Sportabzeichen-Tag 2016

Am 24. September 2016 konnte der Sportabzeichen-Tag wieder bei gutem Wetter durchgeführt werden. Knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer überprüften ihre sportliche Fitness mit Weitsprung, Hochsprung, Laufen, Kugelstoßen, Schleuder- und Wurfball oder Seilspringen. Der SportService unterstützte den BLSV dabei umfassend bei Vorbereitung und Durchführung und stellte zudem die Sportanlage an der Bertolt-Brecht-Schule kostenlos zur Verfügung gestellt. Außerdem warb der SportService einen Sponsor für die Veranstaltung ein.

5.3.2 Nürnberger StreetsoccerCup

Auch bei der elften Durchführung fand der Nürnberger StreetsoccerCup großen Anklang bei fußballbegeisterten Mädchen und Jungen. So starteten vom 11. bis 25. Juni in 180 Teams fast 1 000 Kinder und Jugendliche. Die Veranstaltung fand wieder im bewährten Netzwerk der Partner Jugendamt und SportService der Stadt Nürnberg, Kreisjugendring Nürnberg, Sportjugend Nürnberg, Fanprojekt Nürnberg, dem Programm Integration durch Sport des Bayerischen Landes-Sportverbands und der Jugend Information Nürnberg statt. Leider kam es zu einem leichten Rückgang bei der Beteiligung von Mannschaften, der jedoch dem Dauerregen an den ersten drei Vorrundenspieltagen geschuldet war.

Ab 13. Mai 2017 wird der 12. Nürnberger StreetsoccerCup ausgespielt. Die auf vier reduzierten Vorrundenspielorte sind der Platz vor der Villa Leon, der Aufseßplatz, der Platz vor der Kickfabrik und der Cramer-Klett-Park. Das Finale findet wie gewohnt auf dem Kornmarkt statt. Nach einem Jahr Pause konnte wieder ein Hauptsponsor gefunden werden, der sich bis einschließlich 2018 engagiert (www.streetsoccer.nuernberg.de).

5.3.3 Stadtmeisterschaften

Der SportService fördert Stadtmeisterschaften von Sportfachverbänden, die durch deren Mitgliedsvereine in Nürnberg organisiert werden.

Die Vereine erhalten vom SportService kostenlos Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden für Einzelsportlerinnen, Einzelsportler und Mannschaften. Städtische Sportstätten werden kostenlos überlassen.

Im vergangenen Jahr erhielten folgende Stadtmeisterschaften die oben genannte Unterstützung:

- Badminton, ausgetragen vom ESV Flügelrad
- Diverse Sportarten, ausgetragen über AK Schulsport
- Judo, ausgetragen von TSV Altenfurt
- Schach, ausgetragen von Zabo-Eintracht
- Schießen, ausgetragen vom Schützengau Nürnberg
- Segeln, ausgetragen vom Yacht-Club-Noris
- Streetball, ausgetragen vom Bayer. Basketball Verband

5.3.4 Nürnberger Versicherungscup – WTA Damentennis-Turnier

Der Nürnberger Versicherungscup als Teil der WTA-Tour wird seit 2013 in der Frankenmetropole ausgetragen. Im internationalen Teilnehmerfeld befanden sich erneut Top-Spielerinnen wie die Gewinnerin des Turniers Kiki Bertens oder Roberta Vinci, Sabine Lisicki und Julia Görges.

Der SportService und die Stadt Nürnberg unterstützten die Organisatoren unter anderem bei Werbemaßnahmen, Renovierungsarbeiten und Ausbau des Turniengeländes gemäß WTA-Vorgaben, unentgeltlicher Überlassung von Flächen, Genehmigungen für die Veranstaltung und deren Rahmenprogramm wie auch als Vermittler und Fürsprecher gegenüber Dritten.

5.3.5 Weltmeisterschaft Faustball U18

Organisiert durch den TV Eibach 03 fand vom 20. bis 24. Juli 2016 die U18 Faustball Weltmeisterschaft in Nürnberg statt. Am Ende eines gut besuchten Wettbewerbs verteidigte Deutschland seinen Titel bei der weiblichen Jugend gegen Brasilien mit 4:2 Sätzen. Entscheidend mitverantwortlich für diesen Erfolg waren die Nürnberger Spielerinnen Auguste Grothoff und Svenja Schröder. Auch die Jungen mit dem Nürnberger Spieler Lukas Schneider holten sich den Titel vor heimischem Publikum. Damit hatte Nürnberg drei Weltmeister im Faustball. Dies, aber auch die restlichen Meisterschaften, sorgten für sehr großes überregionales, teils sogar internationales Interesse und Werbung für die Stadt Nürnberg und die Sportart Faustball. Der SportService unterstützte den Veranstalter TV Eibach 03 bei Werbung, Sponsoring, Sporttechnik und Finanzierung.

5.3.6 Deutsche Meisterschaften und weitere Veranstaltungen

Deutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren im Triathlon

Am Wochenende 23. und 24. Juli fanden in Nürnberg die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren im Triathlon statt. Am Samstag wurden die Einzeltitel vergeben, am Sonntag die Meister im Team Relay (Ländervergleich) gekürt. Geschwommen wurde im Dutzendteich nahe dem Messegelände. Auf dem fast 5km langen Rundkurs über das Messegelände mussten 4 Runden auf dem Rad absolviert werden, die abschließende Laufstrecke endete mit Ziel auf dem Nebenplatz 1 am Stadion. Der SportService unterstützte bei Auswahl und Bereitstellung von Sportflächen, Werbung und Finanzierung.

Deutsche Meisterschaft der Jugend im Bowling

Bowling-Vereine aus Nürnberg, Stein und Lauf organisierten die deutsche Bowling Meisterschaft A-Jugend vom 4.-8. Mai 2016 in Nürnberg. Die Titel errangen Lea Degenhardt und Maikel Schirmaier. Stadträtin Katja Strohacker überreichte die Medaillen. Der SportService beteiligte sich am Grußwort des Oberbürgermeisters und der Beschaffung der Preise.

Bavarian Youth Fencing Festival

Der Fechtwettbewerb „Bavarian Youth Fencing Festival“, der am 30. April und 1. Mai in Nürnberg stattfand, ist ein Turnier, das sich zur Ermittlung der Gewinner nicht nur auf den fechterischen Erfolg fokussierte. Anhand eines weiteren Bewertungskatalogs mussten die teilnehmenden Kinder zwischen 7 und 12 Jahren auch allgemeinsportliche Aufgaben, z.B. hinsichtlich Ausdauer oder Koordination, absolvieren. Denn fechtsportlicher Erfolg ist nicht nur mit dem erfolgreichen Führen der Klinge, sondern auch mit körperlicher Fitness eng verbunden. Der SportService unterstützte bei der Ehrung der Sieger.

Außerdem beteiligte sich der SportService auch im Jahr 2016 bei weiteren Nürnberger Sportveranstaltungen, die überregionale Aufmerksamkeit brachten. Dies waren unter anderem:

- **Feuerwerk der Turnkunst am 17.01.2016**
Was als Dank für Ehrenamtliche in Sportvereinen begann, hat sich schnell zu einer atemberaubenden Turnshow auf Weltniveau entwickelt. Im Rahmen der deutschlandweiten Tournee war auch die Arena Nürnberger Versicherung für einen Tag Gastgeber der sensationellen Auftritte.
- **Handball All Star Game am 05.02.2016**
Fünf Tage nach ihrem großartigen EM-Sieg standen die deutschen Handball-Helden beim All-Star-Game in Nürnberg wieder auf dem Feld. Gegen eine Auswahl der besten Spieler der deutschen Bundesliga trennte man sich unentschieden. Zuvor war der HC Erlangen gegen die DHB-Reserve gefordert und erkämpfte ebenfalls ein Remis.
- **Deutsche Post Ladies Run am 04.09.2016**
Als Finale der deutschlandweiten Frauenlaufserie "Deutsche Post Ladies Run", absolvierten über 1 300 Teilnehmerinnen verschiedene Runden durch die Innenstadt und über die Wöhrder Wiese.

- Norisringrennen vom 30.6.-02.07.2016
Mit dem einzigen Stadtkurs der DTM sorgte das Norisring Speedweekend im Sommer wieder für Spannung in verschiedenen Wettbewerben rund um Steintribüne und Dutzendteich. 14 Jahre nach dem letzten Sieg gewann Audi beide DTM-Rennen auf dem Norisring.
- smart beach tour
Leider war Nürnberg 2016 nicht Teil der smart beach tour. 2017 wird der Hauptmarkt aber wieder einer der Austragungsorte dieser Beachvolleyball-Serie sein.
- Stadtlauf am 03.10.2016
Beim 21. Nürnberger Stadtlauf trafen sich rund 10 000 Läuferinnen und Läufer auf Nordbayerns größter Laufveranstaltung, um sich auf 6, 10 oder 21,1 Kilometern miteinander zu messen. In diesem Jahr wurden erstmalig die Stadtmeister von Nürnberg über die 10 km Strecke gekürt. Zusätzlich flossen pro gelaufenen Kilometer jedes Teilnehmers fünf Cent in den Spendentopf des Projekts „Sport im Hort“.

6 Projekte und Arbeitsschwerpunkte

6.1 „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren

Die Broschüre „Kids aktiv – Bewegungsmöglichkeiten für Kinder bis 10 Jahre“ enthält Informationen zu Sport- und Bewegungsangeboten sowie Spiel- und Bolzplätze in folgenden Stadtgebieten

- St. Leonhard / Schweinau / Sündersbühl / Hohe Marter / Großreuth
- Gostenhof / St. Johannis / Muggenhof / Wetzendorf
- Südstadt (Steinbühl, Gibitzenhof, Gugelstraße, Galgenhof, Hummelstein, Glockenhof, Guntherstraße, Dianastraße, Katzwanger Straße, Hasenbuck, Werderau)
- Nordost (Veilhof, St. Jobst, Schoppershof, Schafhof, Schleifweg, Marienberg, Ziegelstein, Erlenstegen, Maxfeld)
- Langwasser / Gartenstadt / Falkenheim
- Mitte (Altstadt)
- Ost (Laufamholz, Mögeldorf, Zerkabelshof, Dutzendteich)

Rund 500 angeleitete Angebote in dieser Broschüre sollen Eltern die Auswahl eines geeigneten Sportangebots für ihre Kinder erleichtern. Etwa 90% der Angebote decken die örtlichen Sportvereine ab. Den Rest bietet unter anderem das Gesundheitsamt an oder sind Aktivspielplätze und ähnliches. Als Resultat der weiterhin steigenden Nachfrage und Beliebtheit dieses Druckwerks, wurde die Gesamtauflage der Broschüre erneut um 500 Stück auf nunmehr 7 600 Exemplare erhöht (siehe Anhang 11.16).

Die Verteilung erfolgt an Schulen und über die Stadtteilkoordinationen an verschiedene weitere Multiplikatoren im Einzugsgebiet der Broschüre. Darüber hinaus werden Kinderärzte, Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Sozial- und Jugendärztliche Dienste, die AWO, pädagogische Institute, Jobcenter, Bürgerinformations- sowie Erziehung-, Förder- und Beratungsstellen mit Exemplaren versorgt.

Die aktuelle Bewegungsbroschüre kann beim SportService angefordert oder im Internet eingesehen werden:
www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/kidsaktiv.html

6.2 Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“

Das Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (Kita = Kindertagesstätte) liefert einen Beitrag zur Erziehung von Kindern im Kindergarten- und Krippenalter mit dem Ziel einer gesunden, bewegten Lebensweise. Es ist auf Nachhaltigkeit über strukturelle Veränderungen in den Einrichtungen ausgelegt. Entstanden aus einem Förderangebot von Dr. Dieter Bouhon, erhält das Projekt finanzielle Unterstützung durch dessen gleichnamige Stiftung. Seit 2015 beteiligt sich außerdem die Firma exito an der Finanzierung von Bewegungsmaterialien für die Kitas.

Inhalte

Bei Projektbeginn erhalten die Kitas Hengstenberg Bewegungsmaterialien, mit denen die Bewegungsverhältnisse in der Einrichtung verbessert werden sollen. Die Materialien bieten vielfältige Gelegenheiten für die Kinder zum selbstständigen Erproben und spielerischen Entfalten eigener Handlungsmöglichkeiten. Je nach Einrichtungsgröße werden bis zu vier Fachkräfte zum Thema Bewegung geschult, die im weiteren Verlauf des Projekts an zusätzlichen Fortbildungen teilnehmen. Außerdem findet eine umfangreiche Beratung hinsichtlich der Entwicklung zu einer "bewegten Kita" statt. Hierfür wird jede Einrichtung während einer Teamtagfortbildung (Dauer 1-2 Tage, je nach Wunsch der Kita) analysiert. Jedes Team erarbeitet daraufhin Maßnahmen zur Entwicklung der eigenen Einrichtung.

Aktueller Stand

Im Juli 2016 endete der siebte Durchlauf des Projekts mit sechs Kindergärten und sieben Kinderkrippen. In der achten Runde war es möglich, je sieben Kindergärten und Kinderkrippen über ein Bewerbungsverfahren in das Projekt aufzunehmen (siehe Anhang 11.17). Diese werden nun auf ihrem Weg hin zur „bewegten Kita“ finanziell bei der Anschaffung von Materialien und Einrichtungsgegenständen sowie durch Schulungen unterstützt. Seit Projektbeginn im Jahr 2008 konnten damit schon über 3 700 Kinder ihrem Bewegungsdrang und ihrer diesbezüglichen Experimentierfreude freien Lauf lassen.

Ausblick

Der aktuelle Projektdurchlauf endet im Juli 2017 mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung. Dank der Zusage zur weiteren Förderung durch die Bouhon Stiftung, kann das Projekt auch danach unverändert fortgeführt werden. Eine Weiterführung der Unterstützung durch die Firma exito steht zum Redaktionszeitpunkt des Sportberichts noch nicht fest. Der Startschuss für den neunten Durchlauf fällt im September 2017.

6.3 Multiplikatorenschulung und Fortbildungen

Kindertagesstätten und Schulen sind ein hervorragendes Setting (Lebensraum), um positiv auf das Bewegungsverhalten von Kindern einzuwirken. Mit dem Ziel, die pädagogischen Fachkräfte hierbei zu unterstützen, ist der SportService zusammen mit dem Gesundheitsamt, dem Jugendamt und der Bayerischen Sportjugend im Bereich der Multiplikatorenschulung tätig. Die im Anhang 11.18 aufgeführten Fortbildungen fanden im vergangenen Jahr statt.

6.4 Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport

Das Projekt „Sport in Schule, Kita (Kindertagesstätte) und Verein“ dient der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen und der Förderung von Kooperationen diverser Einrichtungen für die Zielgruppe. Dabei kommen zwei Teilnehmende am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, mit erfolgreicher Ausbildung zum sportartübergreifenden Übungsleiter für Kinder und Jugendliche, in Sportvereinen, umliegenden Schulen und Kindergärten zum Einsatz. Bis dato wurden durch das Projekt insgesamt circa 5 000 Übungsstunden abgehalten (siehe Anhang 11.19) und verschiedene Sportprojekte initiiert.

Die Schwerpunkte im Schuljahr 2015/2016 waren Schnupperangebote von Sportvereinen an Schulen sowie Schwimmkurse für Flüchtlinge (vgl. 6.10.1). Bei der Auswertung der Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) von Nürnberger Schulen mit Sportvereinen fiel insbesondere auf, dass diese in Mittel- und Realschulen längst nicht so verbreitet wie in Grundschulen und Gymnasien sind. Daher wurden für die Schnupperstunden die Mittelschule Ludwig-Uhland-Schule sowie die Realschule Peter-Vischer-Schule ausgewählt und in einem Zeitraum von je zwei Wochen im März und April 2016 im 90-minütigen Sportunterricht der betreffenden Klasse abgehalten. Übungsleiter aus Nürnberger Sportvereinen unterrichteten Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, ihnen Spaß an Sport und Bewegung zu vermitteln und Vereinssportarten näher zu bringen, die in der Umgebung ihrer Wohnung angeboten werden.

Im laufenden Schuljahr 2016/2017 geht es vermehrt um Projekte zur Integration und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien.

6.5 Projekt „Seepferdchen“

Das Projekt „Seepferdchen“ verbessert die Betreuungsqualität im schulischen Schwimmunterricht, damit mehr Nürnberger Kinder das Schwimmen erlernen. Ziel des Projekts ist die Abnahme möglichst vieler Frühschwimmerabzeichen („Seepferdchen“), welches erste Schwimmfähigkeiten bescheinigt und den Kindern ein persönliches Erfolgserlebnis bietet.

Um die in Nürnberg stark nachgefragten Wasserzeiten möglichst effektiv zu nutzen, erhalten Grundschulen in Schwimmunterrichtsstunden Unterstützung von einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, die/der eine Rettungsschwimmer- und Übungsleiterlizenz besitzt. Die Hilfe beginnt schon beim Umkleiden der Kinder und geht bis zur Einzelbetreuung zum Beispiel von Kindern, die Angst vor dem Wasser haben.

In den vergangenen fünf Projektjahren nahmen insgesamt 4 527 Schülerinnen und Schüler, überwiegend aus Schulen in Brennpunktstadtteilen, an der Initiative teil. Durch den Einsatz der FSJler reduzierte sich die Nichtschwimmerzahl zum Schuljahresende um mehr als die Hälfte. Bis jetzt legten 1 126 Kinder das „Seepferdchen“ oder ein anderes Abzeichen neu ab (siehe Anhang 11.20).

Der sechste Projektdurchlauf für das Schuljahr 2016/2017 ist bereits gestartet und findet in Absprache mit dem 3. Bürgermeister Geschäftsbereich Schule und Sport sowie dem Staatlichen Schulamt statt. Entwickelt wurde das Konzept im Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Allerdings ist die Fortführung des Projekts im Schuljahr 2017/2018 noch offen, da eine Finanzierungslücke von 6 000 Euro besteht.

6.6 Sportstättenbörse

Vereine, die freie Zeiten in der Belegung ihrer Sportanlagen oder umgekehrt Bedarf an Übungs- oder Wettkampfstätten haben, können diese über die Sportstättenbörse auf der Website des SportService anbieten bzw. suchen. Natürlich richtet sich das Angebot auch an freie, vereinsunabhängige Sportgruppen, die hier ebenfalls geeignete Möglichkeiten zum Ausüben ihrer Sportart finden können.

Die Nutzung der Internetplattform, wobei der SportService lediglich als Vermittler auftritt, ist kostenlos. Weitere rechtliche und organisatorische Angelegenheiten (zum Beispiel Mietpreis der Sportanlagen) sind direkt zwischen den Vereinen beziehungsweise Nutzern zu klären.

Im Schnitt verzeichneten die Seiten der Sportstättenbörse 37 eindeutige Seitenaufrufe im Monat (2015: 40 Seitenaufrufe).

Mit Stand Januar 2017 können folgende Kennzahlen zur Sportstättenbörse aufgeführt werden:

	Anträge	Sportvereine	Sonstige	derzeit aktiv	vermittelt
BIETE	26	14	0	18	*
SUCHE	41	12	28	14	*

* für 2016 liegen keine Rückmeldungen vor

Zu finden ist die Sportstättenbörse über www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/sportstaettenboerse.html

6.7 Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg

Nach Fertigstellung des Sportentwicklungsplans Ende des Jahres 2009 liegt ein umfangreicher Maßnahmenkatalog vor. Dieser bildet die Grundlage für konkrete Handlungsleitlinien bei künftigen Planungen in der Sportstätten-, Sportangebots- und Organisationsstruktur. In den letzten Jahren konnten bereits konkrete Aktionen in den vier Arbeitsfeldern „Bewegungsräume“, „Sportanlagen“, „Sportförderung“ und „Sportvereine“ umgesetzt werden (zum Beispiel Ausweitung der beschilderten Laufstrecken im Stadtgebiet, Bau einer neuen Großsporthalle, Verbesserung und Überarbeitung der kommunalen Sportförderleitlinien, verbesserte Beratungsleistungen für die Nürnberger Sportvereine, Bau neuer Bewegungsparks, Einrichtung einer „Sportstättenbörse“ auf der Homepage des SportService).

Bei zukünftigen Aufgaben werden immer wieder Mitglieder des aus der kooperativen Planung initiierten Steuerungskreises einbezogen und über den aktuellen Stand informiert.

6.8 Ehrenamtsförderung und -vermittlung

Der SportService ist bestrebt, dem Mangel an Helfern und Arbeitskräften in den Vereinen entgegenzuwirken. Hierzu versucht er zum Beispiel über die Ehrenamtsbörse auf der Website des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) potentielle Ehrenamtler zu finden und an die Vereine zu vermitteln. Die Einsatzgebiete erstrecken sich von Trainertätigkeiten und sportlicher Betreuung über die Pflege der Sportstätten bis hin zu Verwaltungsaufgaben. Im Jahr 2016 hatten sich insgesamt 18 potentielle Ehrenamtler beim SportService gemeldet, von denen rund die Hälfte die zum Bedarf der Vereine entsprechenden Interessen und Qualifikationen aufwiesen und vermittelt wurden. Gründe für eine Nichtvermittlung reichen von fehlenden Bedar-

fen und Rückmeldungen der Vereine über die Rücknahme des Angebots durch den Bewerber oder die Bewerberin (i.d.R. wegen geänderter Lebensumstände oder unterschiedlicher Vorstellungen über Arbeitsaufgaben) bis hin zu ausbleibenden Reaktionen des Bewerbers oder der Bewerberin auf Kontaktversuche seitens des SportService.

Desweiteren können ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der Sportförderrichtlinien bezuschusst (vgl. 3.6.2.4) und langjährig verdiente Ehrenamtler durch die Stadt geehrt werden (vgl. 5.2.3). Zudem besteht über das Referat für Jugend, Familie und Soziales die Möglichkeit, den oder die Ehrenamtliche des Monats auszuzeichnen sowie die neue eingeführte bayerische Ehrenamtskarte zu beantragen, über die die Arbeit der Freiwilligen durch Ermäßigungen bei diversen Geschäften und Partnern der Aktion gewürdigt wird.

Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt unter www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/sport_teamarbeit.html

6.9 Aktion „Hinein in den Sportverein“

„Hinein in den Sportverein“ öffnet zusammen mit allen gemeinnützigen Nürnberger Sportvereinen Türen zu aktiver Bewegung und Sport für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien. Unterstützt werden in der Regel Anschaffungen und Gebühren, die über den reinen Mitgliedsbeitrag hinaus gehen, für eine aktive Teilnahme im Sportverein aber erforderlich sind (unter anderem Sportbekleidung, Sportgeräte, Trainingslager, Freizeitaktivitäten, Fahrten). Die Aktion stellt somit eine Ergänzung zu der Übernahme der Mitgliedsbeiträge durch Gutscheine des Bildungs- und Teilhabepakets dar. Die städtische Zuwendung beträgt 75% der Kosten, maximal jedoch 75 Euro pro Jahr und Mitglied.

Um auch jungen Erwachsenen, darunter viele Flüchtlinge, diese Fördermöglichkeit zu eröffnen, wurde die Zielgruppe der Initiative im Jahr 2015 erweitert und seit 01.01.2016 gilt nun: anspruchsberechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 27 Jahren, die im Besitz eines Nürnberg-Passes oder zum Bezug von Gutscheinen des Bildungs- und Teilhabepakets berechtigt und Mitglied in einem Verein sind oder werden möchten. Sollte die oder der Anspruchsberechtigte ausschließlich im Besitz eines Nürnberg-Passes sein, ist auch die Übernahme von Mitgliedsbeiträgen möglich.

Ende des Jahres 2016 zählte die Aktion 32 teilnehmende Sportvereine. In 2016 konnten Unterstützungsleistungen in Höhe von 4 670 Euro ausbezahlt und damit Aktivitäten im Sportverein von insgesamt 84 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstützt werden (siehe Anhang 11.21).

Alle Nürnberger Sportvereine sind weiterhin aufgerufen, sich an der Aktion zur Unterstützung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu beteiligen.

6.10 Sport und Integration

6.10.1 Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport

„Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport“ wurde im Herbst 2015 initiiert, um die integrierende Wirkung von Sport zu nutzen und langfristig die Integration der Neuankömmlinge in die Gesellschaft zu ermöglichen. Der SportService fungiert dabei als zentrale Koordinationsstelle, die Angebote entwickelt, fördert, koordiniert und Nürnberger Vereine in der Flüchtlingsarbeit unterstützt. Zentrale Aufgabe ist die Kommunikation an der Schnittstelle zwischen Flüchtlingen und Sport anbietenden Vereinen sowie die Hilfe bis zur konkreten Umsetzung. Ergebnis für 2016 ist ein flächendeckendes, vielfältiges, mehrmals wöchentlich stattfindendes und von den Flüchtlingen intensiv und regelmäßig genutztes Programm von Sportangeboten. Es reicht von Mutter-Kind-Kursen, diversen Ballspielangeboten bis hin zu verschiedenen Individual- und Mannschaftssportarten sowie von der Betreuung von Übungseinheiten bis zur Organisation von Turnieren und gemeinsamen Besuchen von Sportveranstaltungen. Rund 2 600 Flüchtlinge erreichte das Programm im Jahr 2016. Für spezielle Bedarfe, die von Nürnberger Vereinen nicht abgedeckt werden können, übernimmt die Koordinationsstelle Planung, Organisation und Durchführung. Ein Beispiel sind zusätzliche Schwimmkurse für Flüchtlinge zu unterschiedlichen Terminen für Jugendliche, junge Erwachsene und reine Frauengruppen. Desweiteren wurde mehrmals zu Spenden für Sportkleidung aufgerufen (eine Abgabe beim SportService ist fortlaufend möglich), eine Übergabe von Sportausrüstung durch die Sparkasse Nürnberg organisiert sowie 200 Weihnachtspakete, gepackt von Mitarbeitern der Adidas AG, verteilt.

Finanzierung

Aus städtischen Mitteln wird das Projekt seit dem Jahr 2016 mit jährlich 30 000 Euro unterstützt. Zudem fördern der Lions Club sowie die Adidas AG finanziell verschiedene Vereinsangebote und Maßnahmen. Mit dem Projekt „Integration durch Sport“ des Bayerischen Landessport-Verbandes erfolgt ebenfalls eine enge Kooperation, wodurch eine fünfstellige Summe zur Verfügung steht.

Auch für das Teilprojekt „Kein Abseits im Fußball“ stehen die Chancen gut, eine Förderung aus bayerischen Staatsmitteln zu erhalten. Das Projekt wurde mit den Netzwerkpartnern im Norden Nürnbergs geplant und in das „Fachprogramm Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in die Jugendarbeit zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung“ eingespeist.

Auszeichnung als integrierende Sportstadt

Das Programm „Sport integrativ“ wurde von der Stiftung „Lebendige Stadt“ geehrt. Gesucht wurden Städte, die mit Sportangeboten auf Flüchtlinge zugehen, um darüber die Integration zu fördern sowie den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen zu intensivieren. Neben Nürnberg wurden auch die Städte Nürtingen, Bensheim, Falkensee, Hamburg, Maxdorf und Stuttgart ausgezeichnet. Insgesamt bewarben sich 286 Kommunen aus dem In- und Ausland.

6.10.2 Bericht zur Interkulturellen Öffnung

Die Koordinierungsgruppe Integration der Stadt Nürnberg erarbeitet einen Bericht zur Interkulturellen Öffnung in Nürnberg. Ziel des Berichtes ist es, Transparenz über die Arbeit der Stadtverwaltung im Bereich der Integrations- und interkulturellen Arbeit bzw. der Interkulturellen Öffnung zu geben. Ferner sollen ein kritischer Überblick über die Situation der Interkulturellen Öffnung in verschiedenen Themenbereichen gegeben und Handlungsbedarfe eruiert werden. Ein thematisches Kapitel betrifft den Sport und wurde daher durch den SportService aktualisiert. Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch keine Aussage zur Endfassung des Kapitels Sport getroffen werden, da der Gesamtbericht zur Interkulturellen Öffnung noch nicht verabschiedet ist.

6.11 Inklusion in und durch Sport

Sport kann eine wichtige Rolle zur Entwicklung des Selbstbewusstseins und der Steigerung der Lebensfreude spielen. Dabei müssen physische oder psychische Einschränkungen kein Hindernis für sportliche Leistungsfähigkeit sein. In vielen Maßnahmen der Nürnberger Sportvereine und verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe wird Inklusion bereits gelebt. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen finden vor allem beim Behinderten- und Versehrtensportverein und dem Gehörlosen Sport Club eine breite Palette an Sportangeboten und Kursen. Aber auch viele andere Sportvereine haben ihre Angebote geöffnet und so gestaltet, dass jeder daran teilnehmen kann. Diese Angebote können über die Online-Sportsuche des SportService gefunden werden (als Zielgruppe "Auch für Menschen mit Handicap geeignet" auswählen). Um den Zugang zu Vereinen zu erleichtern und das Miteinander bei sportlicher Betätigung zu fördern, schafft das Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg für Menschen mit Behinderung immer mehr Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten. Die inklusiven Sportangebote werden fachlich begleitet und unterstützt.

Informationsveranstaltung „Inklusion im Sport“

Da Bewegung, Spiel und Sport besonders geeignet sind, das gegenseitige Kennenlernen und Zusammenwirken von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern, fand am 18. August 2016 eine Informationsveranstaltung zum Thema statt. Dabei berichteten Experten, engagierte Vereinsvertreter und Betroffene im offenen Austausch von ihren Erfahrungen und gaben Anregungen für die Praxis. Der Einladung des SportService und des Freizeitnetzwerks Sport kamen rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach.

In den kommenden Jahren soll das kooperative Netzwerk aus Sportvereinen, kommunalen Einrichtungen sowie Einrichtungen/Diensten für Menschen mit Behinderung weiter auf- und Barrieren für einen einfacheren Zugang für Menschen mit Behinderung zu Sportvereinen abgebaut werden.

6.12 Laufparcours

Durch eine Initiative des SportService in Zusammenarbeit mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum verfügt Nürnberg heute über folgende ausgeschilderte, insgesamt 99 Kilometer umfassende, Laufstrecken im öffentlichen Grün:

- Pegnitztal Ost
- Langwasser
- Pegnitztal West
- Stadtpark
- Westpark
- Volkspark Marienberg
- Luitpoldhain

- Dutzendteich
- Faberpark
- Rednitztal

Informationen zu den einzelnen Parcours können unter www.sportservice.nuernberg.de abgerufen werden.

Aus personaltechnischen Gründen konnten im Jahr 2016 nur wenige Unterhaltmaßnahmen zur Sicherung der Laufstrecken getätigt werden.

6.13 Bewegungsparks für alle Generationen

Das Bewegungsangebot im öffentlichen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen erstreckt sich mittlerweile auf sechs Bewegungsparks (Eibach, Erlenstegen, Stadtpark, Pegnitztal-West, Langwasser, Reichelsdorf), ein weiterer am Südufer des Wöhrder Sees ist zur Fertigstellung Ende 2017 geplant.

Die Erweiterung bestehender Anlagen oder der Neubau von Bewegungsparks, ggf. unter Berücksichtigung der Sportart Calisthenics bzw. Street Workout, steht weiterhin zur Diskussion. Unter anderem wird das Thema bei der Umgestaltung städtischer Grünflächen und Parks eingebracht. Über Bürgerbeteiligungen kann auch die Nürnberger Bevölkerung ihre Wünsche und Ideen dazu äußern.

Zusammen mit Nürnberger Sportvereinen wurden von Mai bis September 2016 zum dritten Mal mit großem Erfolg wöchentliche Schnupperstunden durchgeführt. Eine Ausweitung des kostenlosen Angebots von vier auf fünf Bewegungsparks sowie von einer auf zwei Trainingsterminen pro Woche brachte eine Erhöhung der Teilnehmerzahlen von rund 1 100 auf über 1 300. Einzelne der Übungsgruppen trainieren auch nach der Aktion selbstständig regelmäßig weiter. Eine Fortführung des Angebots ist angestrebt.

Weitere Informationen unter www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/bewegungsparks.html

6.14 Faire Bälle

Das Engagement der Stadt Nürnberg bezüglich fair gehandelter Produkte ist seit vielen Jahren groß. In diesem Zusammenhang prüft der SportService, ob bereits Bälle mit Fairtrade-Siegel (sogenannte „faire Bälle“) eingesetzt werden bzw. inwieweit es entsprechende Initiativen in Sportvereinen gibt. Eine Abfrage unter Nürnberger Vereinen hat ergeben, dass bisher kaum faire Bälle verwendet werden.

„Fairtrade“ bedeutet vor allem, dass Produzenten fair bezahlte Bälle vertreiben, die nicht durch Kinderarbeit und unter Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien hergestellt sind. Neben Fußbällen gibt es z.B. auch Hand- und Volleybälle.

Der SportService klärt, inwieweit es Möglichkeiten gibt, die Vereine in der Verwendung fairer Bälle zu unterstützen. Dies betrifft zum einen die Qualitätsfrage, zum anderen Beschaffungswege, die ermöglichen, den finanziellen Mehraufwand für fair gehandelte und produzierte Bälle gering zu halten. Sobald die entsprechenden Informationen vorliegen, wird über www.sportservice.nuernberg.de informiert.

6.15 NZ-Projekt mit der BBS zum Thema Leistungssport

Die Bertolt-Brecht-Schule legte gemeinsam mit der Nürnberger Zeitung ein Projekt auf, bei dem das Thema Leistungssport in szenischen Vorführungen von Schülerinnen und Schülern sowie Ausführungen von Experten behandelt wurde. Dargestellte und diskutierte Inhalte waren: unter welchen Voraussetzungen findet jugendgerechter Leistungssport statt? Wie gehen junge Sportlerinnen und Sportler und Verantwortliche mit Erwartungen um? Ab wann wird Sport ungesund?

Der SportService beteiligte sich in dieser Themenwoche mit Statements und Interviews zu den Themen „Bedeutung von Sportveranstaltungen“ und „Verantwortung von Eltern sportbegabter Jugendlicher“.

7 Mitgliedschaften

Der SportService ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher (ADS) und Bayerischer Sportämter (ABS). Außerdem gehört er dem Verband Deutscher Radrennveranstalter (VDR), dem Verein zur Förderung des Sports in Mittelfranken (VFSM), der Deutschen Olympischen Gesellschaft Bezirk Mittelfranken (DOG), dem Team Nürnberg und dem Goldenen Ring an. Mitgliedsbeiträge sind im Gesamtumfang von circa 650 Euro pro Jahr zu leisten.

Der Leiter des SportService ist im Vorstand der ABS tätig und vertritt diese auch im Sportausschuss des Bayerischen Städtetages. Außerdem nimmt er die Geschäftsführung des Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg wahr, gehört zum Vorstand der DOG und übt dort ebenso wie im VFSM die Funktion des Schriftführers aus.

Im Weiteren arbeitet der SportService in der Arbeitsgemeinschaft Sport in Schule und Verein mit und ist in einer ganzen Reihe städtischer Arbeitsgruppen (u.a. Koordination Reichsparteitagsgelände, Sicherheit, Parkplatzmanagement, Inklusion) vertreten.

8 Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit lagen im Jahr 2016 in der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Sportvereinen und dem BLSV, um gemeinsam für den Sport in Nürnberg zu werben. Dafür standen die Aktivitäten der AG Öffentlichkeitsarbeit (v.a. das Projekt „E.V. 2030“) ebenso wie die Einbindung von Vereinen in öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, wie sie z.B. über die Förderinitiative Team Nürnberg veranstaltet wurden.

Zusätzlich wurden klassische Printmedien (Tageszeitungen, etc.), Online-Medien (Websites, Facebook, Nachrichtenportale, etc.) sowie sonstige Werbeträger (Plakate, Flyer, etc.) zur Bewerbung, Veröffentlichung und Dokumentation der durch den SportService initiierten und unter dessen Beteiligung durchgeführten Projekte, Maßnahmen und Veranstaltungen genutzt.

8.1 Publikationen und Informationsmaterialien

Im Jahr 2016 erstellte der SportService Publikationen und Informationsmaterialien zu verschiedenen Veranstaltungen und Projekten. Dies waren zum einen projekt- bzw. veranstaltungsbezogene Materialien wie Pressemitteilungen, Flyer, Plakate und Broschüren zur Sportlerehrung, „Team Nürnberg“, „Kids aktiv“ oder den „Sportdialogen“, zum anderen aber auch PR-Erzeugnisse, die den SportService und seine Arbeitsbereiche repräsentieren (Roll-Ups, Imagekarte).

8.2 Grußworte

Insgesamt 28 Mal würdigte der SportService sportliche Anlässe wie Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen oder auch besondere sportliche Leistungen durch Grußworte, die dann über Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister übermittelt wurden.

8.3 Internetauftritte

Der SportService pflegt und betreut redaktionell die Internetauftritte für die Dienststelle (www.sportservice.nuernberg.de), das Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ (www.altstadttrennen.de) sowie die Initiative Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de). Darüber hinaus verantwortet er die Inhalte für den Facebook-Account zum Altstadttrennen sowie den Bereich Sport im Internetauftritt der Metropolregion Nürnberg (siehe Anhang 11.22).

8.3.1 Internetauftritt des SportService

Seit der Freischaltung des neuen Internetauftritts Ende Oktober 2015 wurde weiter an der Serviceorientierung der Homepage gearbeitet. So wurde der Auftritt um verschiedene Themen erweitert: auch zu Gesundheitssport, Inklusion und Integration finden Sportinteressierte und Vereinsvertreter nun aktuelle und relevante Informationen.

8.3.2 Internetauftritte zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Unter der vom SportService gepflegten Website www.altstadttrennen.de finden Interessierte Informationen über das Großsportevent „Rund um die Nürnberger Altstadt“. Da die Veranstaltung 2016 nicht stattfinden konnte, beschränkt sich auch der Inhalt und die Pflege des Internetauftritts auf das Wesentliche.

Parallel hierzu ist „Rund um die Nürnberger Altstadt“ unter www.facebook.de/altstadttrennen auf Facebook vertreten. Zwar nahm die Gesamtreichweite der Seite ab, da auch sie aktuell nur mit den wesentlichen Informationen gepflegt wird, dennoch erfreut sie sich einer gleichbleibenden Akzeptanz und Resonanz durch die Nutzer (gestiegene „Gefällt-mir-Angaben“). Zugriffe und Interaktionen erfolgen dabei nicht nur aus dem In- sondern auch aus dem Ausland (v.a. USA, Polen, Österreich, Schweiz, Belgien, Spanien).

8.3.3 Internetauftritt und Newsletter für die Initiative „Team Nürnberg“

Die Website www.team.nuernberg.de der gleichnamigen Förderinitiative wurde 2016 überarbeitet und erweitert. Auf ihr können sich förderungswürdige Teams, Talente und Projekte präsentieren, unterstützende Mitglieder sowie Akteure des Nürnberger Sports vorstellen und aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen des Team Nürnberg eingesehen werden. Ergänzt wird das Angebot durch den Team Nürnberg – Newsletter, der in regelmäßigen Abständen erscheint und über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und andere öffentlichkeitswirksame Aktionen der Initiative informiert.

8.3.4 Internetauftritt für das Forum Sport der Metropolregion Nürnberg (EMN)

Im Internetauftritt der Europäischen Metropolregion Nürnberg (www.metropolregionnuernberg.de) ist der Sportbereich über die redaktionelle Zuständigkeit des „Forum Sport“ vertreten. Da der SportService weiterhin die Geschäftsführung dieses Forums inne hat, werden auch hier die entsprechenden Internetseiten gepflegt.

Interessierte erhalten einen Überblick über wiederkehrende sportliche Highlights und Förderprojekte der Metropolregion Nürnberg. Regelmäßige Redaktionssitzungen unter Beteiligung aller Foren stellen eine gemeinsame Abstimmung und die Aktualität der Seiten sicher. Im Jahr 2016 wurde die Bestandsanalyse der Strukturen des Sports in der EMN, deren Ergebnisse als Highlights im Internetauftritt des Forum Sport und der Smart-Map dargestellt werden sollen, weitergeführt. Laut Geschäftsstelle der EMN steigen die Zugriffszahlen für die Website, auch aufgrund laufender Image-Kampagnen, kontinuierlich an. Genaue Daten sind dem SportService jedoch nicht bekannt.

8.4 AG Öffentlichkeitsarbeit und E.V. 2030

Die „AG Öffentlichkeitsarbeit“ zwischen SportService, Vertreterinnen und Vertretern der Sportvereine sowie des BLSV arbeitet durch Planung und Initiierung geeigneter Maßnahmen an der verstärkten Werbung für den Vereinssport in Nürnberg und setzt dadurch wichtige Impulse. Im Jahr 2016 lag der Fokus auf dem Projekt „Erlebnis Vereinssport 2030“ (E.V. 2030). Hierbei soll über einen vereinsübergreifenden Facebook-Auftritt der Breitensport in Nürnberg (Vereine, Sportarten, Veranstaltungen, Sportgelegenheiten, Förderprojekte, etc.) möglichst umfassend vorgestellt werden. Seit Oktober ist die Facebook-Seite online und verzeichnet bereits in den ersten drei Monaten gute Nutzer- und Zugriffszahlen. Um Nürnberg als Sportstadt adäquat darzustellen und die Bevölkerung zu mehr Bewegung und Sport zu motivieren, steht nun neben der redaktionellen Betreuung der Seite v.a. die Akquise und Einbindung möglichst aller ansässiger Sportvereine im Mittelpunkt der Anstrengungen des Projektteams. Mit der Weiterführung der AG Öffentlichkeitsarbeit und des E.V. 2030 im Jahr 2017 unterstützt der SportService aktiv die Eigeninitiative und das gemeinsame Vorgehen der Vereine im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für den Vereinssport.

Der Facebook-Auftritt des E.V. 2030 ist zu finden unter www.facebook.de/nbgvereint.

8.5 Nürnberger Sporttreff

Der Nürnberger Sporttreff ist ein regelmäßiges Forum von Vereinen für Vereine. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen und der informelle Austausch der Vereinsvertreterinnen und -vertreter untereinander. Gleichzeitig beinhaltet jede Veranstaltung einen informativen Teil. Wie die AG Öffentlichkeitsarbeit auch lebt der Nürnberger Sporttreff von den Anregungen und der Mitarbeit der Sportvereine. Eine Übersicht der bisherigen Sporttreffs findet sich in Anhang 11.23.

Etwa 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten im April 2016 der Einladung des gastgebenden TSV 1846 Nürnberg e.V. und des SportService zum 8. Nürnberger Sporttreff mit dem Schwerpunkt „Chancen der Installierung einer hauptamtlichen Geschäftsführung“. Jürgen Franzke, Vorstandsvorsitzender, und Sascha Hofmann, Geschäftsführer des Gastgebervereins, stellten die Bedeutung eines entsprechenden Strategiekonzepts heraus. So kann die hauptamtliche Stelle zusätzlich zu normalen Haushaltsmitteln unter anderem durch eine Ausweitung der (Kurs-)Angebote und eine Optimierung der Sportstättenauslastung finanziert werden. Etwa die Hälfte der Wochenarbeitszeit widmet sich Hofmann diesen und weiteren Themen der Vereinsentwicklung. Die andere Hälfte füllen Verwaltungstätigkeiten aus, was wiederum den Vorständen

viel Arbeit abnimmt. Ein Beleg für den Erfolg des Konzepts, ist das Mitgliederwachstum in 2015 von 6% und die Gründung zweier neuer Abteilungen.

Die anschließende Diskussion zeigt, dass das Thema auf ein breites Interesse unter den Anwesenden stößt. Beispielsweise wird die Option einer gemeinsamen Finanzierung eines Geschäftsführers durch mehrere kleinere Vereine angesprochen.

Abschließend betont die Stadt Nürnberg ihre positive Haltung hinsichtlich einer Professionalisierung im Sportverein und weist auf mögliche Personalkostenzuschüsse bei der Einführung einer hauptamtlichen Vereinsführung hin (vgl. 3.6.2.9).

9 Ausblick 2017

9.1 Schwerpunkte des SportService

Organisatorisches/Allgemeines

- Einbindung der neuen Kraft Integration durch Sport
- Wissensmanagement aufgrund des Ausscheidens zweier langjähriger Mitarbeiter

Sportstätten

- Eröffnung der Sportanlage Deutschherrnstraße
- Erfassung der Synergien Platzwarte und Hausmeister
- Optimierung der Sportstättenvergabe
- Verbesserung der sportlichen Infrastruktur (Taekwondo-Bundesstützpunkt, Velodrom, Eishalle, Ballspielhalle)

Sportförderung

- Sport integrativ - das Nürnberger Programm für Flüchtlinge zur Integration in den Vereinssport
- Leistungs- und Spitzensport: Gutachten und Konzept, Weiterentwicklung Team Nürnberg in Kooperation mit dem Goldenen Ring
- Veranstaltungsunterstützung, u.a. WTA - Tennisturnier, Smart Beach Cup, StreetsoccerCup, Stadtlauf, DM Fechten
- Weiterentwicklung des Kennzahlensystems – Analyse zur Beratung der Vereine

Sportentwicklung

- Bewegungsförderung durch Sport in Schule, Kita und Verein
- Bewegung im Öffentlichen Raum: Mach Mit – Bleib Fit, Calisthenics
- Seepferdchen - Schwimmen in der Stadt mit FSJ

9.2 Veranstaltungstermine des SportService (intern von Bedeutung)

20.01.2017	Sportlerehrung
08.02.2017	Team Nürnberg- Auftakt Förderperiode 2017
02.03.2017	Sportabzeichenehrung
15.-16.03.2017	Inviva – Messe für Senioren
17.03., 07.07., 08.12.2017	Sportkommissionen
01.04.2017	Eröffnung Sportanlage Deutschherrnwiese
28.04.2017	Sporttreff (Termin unter Vorbehalt)
03.05.2017	Beirat Sonderzuschuss
09.05.2017	Auftaktveranstaltung „Mach mit – Bleib fit“ (Termin unter Vorbehalt)
02.-04.06.2017	Rock im Park
30.06.-02.07.2017	Norising-Rennen
16.09.2017	Sportabzeichentag
26.10.2017	Beirat und Expertengremium Ehrung und Team Nürnberg
18.11.2017	11. Nürnberger Sportdialoge (Termin unter Vorbehalt)
07.12.2017	Team Nürnberg – Abschlussveranstaltung 2017
1 x monatlich	AG Öffentlichkeitsarbeit – Workshops
Januar-Juni 2017	Bewegte Kita - Teamtage und Fortbildungen
2 x jährlich	Team Nürnberg - Netzwerkveranstaltungen
4 x Jährlich	Gespräche Pr/SpS mit SpS/L

9.3 Überregional bedeutsame Sportveranstaltungen in Nürnberg

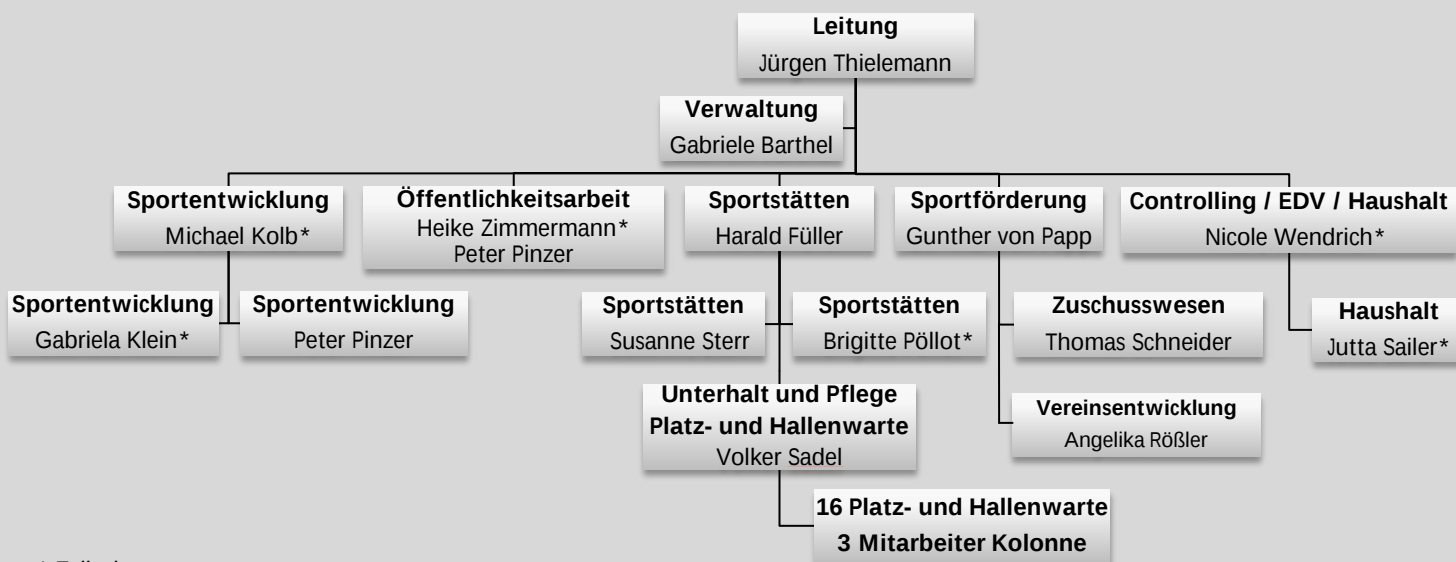
15.01.2017	Feuerwerk der Turnkunst
28.01.2017	Fußball – Bayerische Hallenmeisterschaften
11.03.2017	Post SV Frühjahrslauf
18.03.2017	Sri Chinmoy Marathon Team - 6-Stunden-Lauf
22.04.2017	Eishockey – Länderspiel Deutschland - Tschechien
29.-30.04.2017	Fechten – Deutsche Meisterschaften Aktive
19.-21.05.2017	Jugger – Deutsche Meisterschaften Jugend
20.-27.05.2017	WTA Tennisturnier, 1.FCN Tennis
27.05.2017	Steher – Bayerische Meisterschaften
13.-27.05.2017	StreetsoccerCup (3 Wochenendtermine)
02.06.2017	Tiergartenlauf
10.06.2017	Fußball – Länderspiel Deutschland - San Marino
17.-18.06.2017	Fechten – Deutsche Meisterschaften B-Jugend
30.06.-02.07.2017	Norising Speedweekend
07.-08.07.2017	Steher – Deutsche Meisterschaften
08.-09.07.2017	Ruderregatta am Dutzendteich
15.07.2017	Benfiz-Ruderregatta „Gegen den Krebs“
25.07.2017	B2Run Firmenlauf
27.-30.07.2017	Fußball – Deutsche Meisterschaften der Wohnungslosen
01.-02.09.2017	Red Bull District Ride
03.09.2017	Deutsche Post Ladies Run (Termin unter Vorbehalt)
16.09.2017	Sportabzeichentag
03.10.2017	SportScheck Stadtlauf
31.12.2017	Silvesterlauf – Team Klinikum

10 Pressespiegel 2016

Ein Auszug des Pressespiegels zum Sport in Nürnberg und zu den Aktivitäten des SportService befindet sich im Anhang dieses Berichts. Für den gesamten Pressespiegel kontaktieren Sie bitte den SportService.

11 Anhang

11.1 Anhang zu Personal und Finanzen (2.1)



* Teilzeit

11.2 Anhang zu Sport in den Vereinen (3.1)

Entwicklung der Mitgliederzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl:

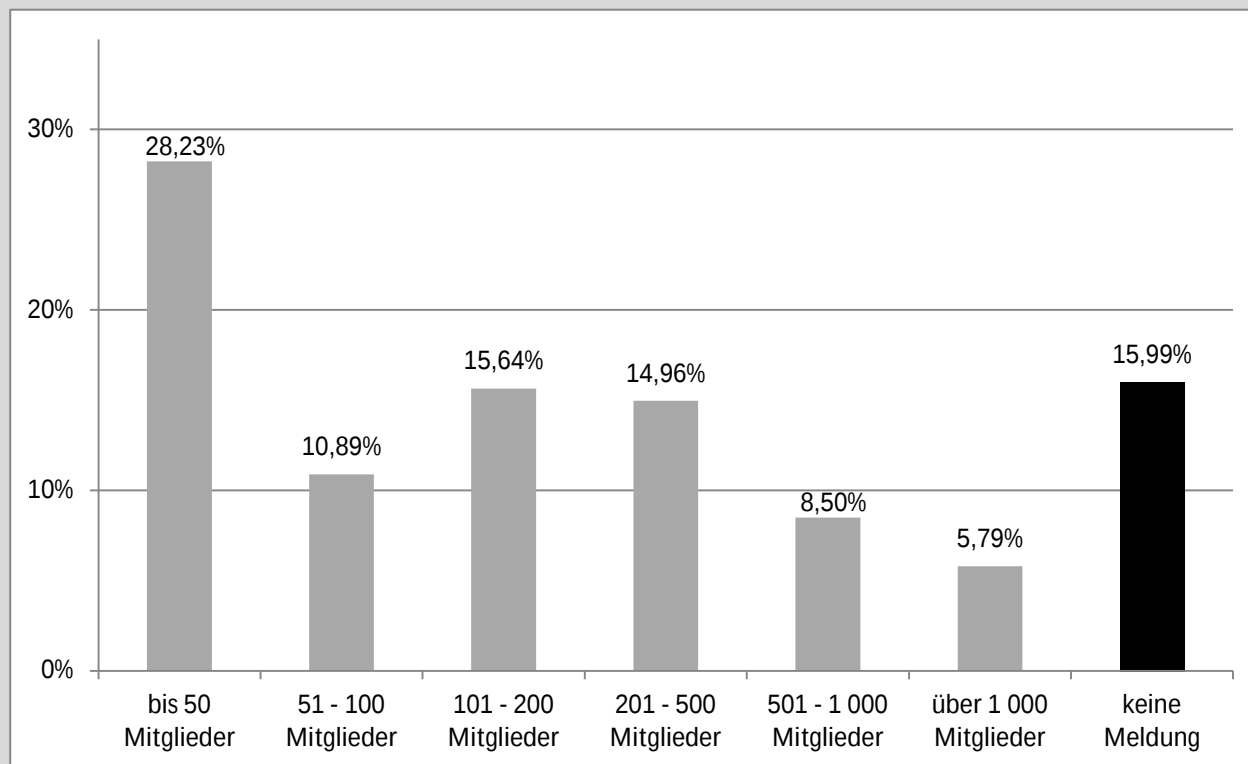
Jahr	Vereine	Einwohner	Mitglieder	Organisationsgrad	Jugendliche	Jugendanteil
1977	243	488 755	99 225	20,3%	¹⁾	
1982	258	479 035	107 795	22,5%	¹⁾	
1987	272	474 673	109 100	23,0%	¹⁾	
1992	293	500 198	110 000	22,0%	¹⁾	
1997	310	489 758	126 956	25,9%	30 707	24,2%
2002	309	493 553	120 900	24,5%	29 270	24,2%
2007	305	503 110	109 626	21,8%	27 935	25,5%
2008	298	503 638	108 126	21,5%	28 371	26,2%
2009	296	503 673	106 476	21,1%	28 024	26,3%
2010	293	505 664	109 157	21,6%	28 671	26,3%
2011	289	490 085 ²⁾	107 227	21,9%	27 662	25,8%
2012	293	495 121 ²⁾	105 865	21,4%	27 315	25,8%
2013	297	498 876 ²⁾	108 516	21,8%	27 881	25,7%
2014	295	516 770 ²⁾	105 681	20,5%	27 435	26,0%
2015	293	526 920 ²⁾	110 694	21,0%	28 364	25,6%
2016	294	529 718 ^{2), 3)}	109 456	20,7%	28 506	26,0%

¹⁾ Anteil Jugendlicher erst ab 1997 gesondert erfasst

²⁾ Änderung der Erfassung der Einwohnerzahl durch ZENSUS 2011

³⁾ vorläufige Einwohnerzahl

Im Jahr 2016 vorherrschende Vereinsgrößen:



Hinweis zur bisherigen Übersicht über die Mitgliederentwicklung in den 12 größten Mehrspartenvereinen Nürnbergs:

Aufgrund einer permanent wechselnden Zusammensetzung der 12 größten Mehrspartenvereine Nürnbergs und dem damit sehr hohen Arbeitsaufwand hinsichtlich der Zusammen- und Darstellung deren Mitgliederentwicklung, wird an dieser Stelle ab sofort auf eine entsprechende Übersicht verzichtet.

11.3 Anhang zu Anzahl der Sportstätten (3.5.1)

Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand 31. Dezember 2015 – die Zahlen von 2016 liegen noch nicht vor)

Art (nur Anlagen im Betrieb der Stadt Nürnberg oder ihrer Sportvereine berücksichtigt)	Anlagen insgesamt			davon					
	2013	2014	2015	Kommunale Anlagen			Vereinsanlagen		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Beach-Felder	26	28	29	2	2	3	24	26	26
Bootshäfen / -anleger	5	5	5	-	-	-	5	5	5
Golfplätze	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Kegelbahnen	21	21	20	-	1	-	21	20	20
Leichtathletikanlagen	49	49	50	24	24	25	25	25	25
davon Rundbahnen Asche	7	7	7	1	1	1	6	6	6
Rundbahnen Kunststoff	8	8	8	6	6	6	2	2	2
100m-Bahnen Asche	7	7	7	1	1	1	6	6	6
100m-Bahnen Kunststoff	9	9	10	6	6	7	3	3	3
sonstige Anlagen	18	18	18	10	10	10	8	8	8
Radrennbahnen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Reitanlagen	3	3	3	-	-	-	3	3	3
Reithallen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Rollsportanlagen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Schießanlagen	15	15	15	-	-	-	15	15	15
Schwimmbäder	14	14	13	8	8	8	6	6	5
davon Hallenbäder	7	7	6	5	5	5	2	2	1
Freibäder	7	7	7	3	3	3	4	4	4
Spielfelder	263	263	268	32	32	37	231	231	231
davon über 5 400 m ²	135	135	136	20	20	21	115	115	115
1 000 bis 5 400 m ²	57	57	59	2	2	4	55	55	55
unter 1 000 m ²	71	71	73	10	10	12	61	61	61
Sporthallen / Sporträume	221	222	228	116	116	121	105	106	107
davon über 900 m ²	18	18	18	13	13	13	5	5	5
405 bis 900 m ²	27	28	30	19	19	21	8	9	9
unter 405 m ²	176	176	180	84	84	87	92	92	93
(Sport-)Spielplätze	169	169	175	169	169	175	-	-	-
davon öffentlich	131	131	135	131	131	135	-	-	-
in Schulspielhöfen	32	32	34	32	32	34	-	-	-
in Kleingartenanlagen	6	6	6	6	6	6	-	-	-
Stockbahnen	7	7	7	-	-	-	7	7	7
Tennisfelder	251	251	243	-	-	-	251	251	243
Tennishallen	9	9	9	-	-	-	9	9	9

Hinweis: da sich die Zusammensetzung der abgefragten Sportanlagen-Arten geändert hat, kann es im Vergleich zum Sportbericht 2014 in dieser Tabelle zu Abweichungen kommen.

11.4 Anhang zu Sporthallen (3.5.3.1)

Turnhallenentgelttabellen seit 1. Januar 2004

Entgelte vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2006

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Kleinhalle	2,25 EUR	78,75 EUR	7,50 EUR	262,50 EUR	15,00 EUR	525,00 EUR
Einfachhalle	2,85 EUR	99,75 EUR	9,50 EUR	332,50 EUR	19,00 EUR	665,00 EUR
Zweifachhalle	5,70 EUR	199,50 EUR	19,00 EUR	665,00 EUR	38,00 EUR	1 330,00 EUR
Dreifachhalle	8,55 EUR	299,25 EUR	28,50 EUR	997,50 EUR	57,00 EUR	1 995,00 EUR
Vierfachhalle	11,40 EUR	399,00 EUR	38,00 EUR	1 330,00 EUR	76,00 EUR	2 660,00 EUR
Nebenräume	1,50 EUR	52,50 EUR	5,00 EUR	175,00 EUR	10,00 EUR	350,00 EUR
Übernachtungen	2,70 EUR	94,50 EUR	2,70 EUR	94,50 EUR	2,70 EUR	94,50 EUR

Entgelte vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2013

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Kleinhalle	2,30 EUR	80,50 EUR	7,70 EUR	269,50 EUR	15,40 EUR	539,00 EUR
Einfachhalle	2,90 EUR	101,50 EUR	9,75 EUR	341,25 EUR	19,50 EUR	682,50 EUR
Zweifachhalle	5,85 EUR	204,75 EUR	19,50 EUR	682,50 EUR	39,00 EUR	1 365,00 EUR
Dreifachhalle	8,75 EUR	306,25 EUR	29,25 EUR	1 023,75 EUR	58,50 EUR	2 047,50 EUR
Vierfachhalle	11,70 EUR	409,50 EUR	39,00 EUR	1 365,00 EUR	78,00 EUR	2 730,00 EUR
Nebenräume	1,60 EUR	56,00 EUR	5,30 EUR	185,50 EUR	10,60 EUR	371,00 EUR
Übernachtungen	2,75 EUR	96,25 EUR	2,75 EUR	96,25 EUR	2,75 EUR	96,25 EUR

Entgelte seit 1. Januar 2014 (Wegfall der Jahrespauschalen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1	Nutzergruppe 2	Nutzergruppe 3
	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde
Kleinhalle	2,30 EUR	7,70 EUR	15,40 EUR
Einfachhalle	2,90 EUR	9,75 EUR	19,50 EUR
Zweifachhalle	5,85 EUR	19,50 EUR	39,00 EUR
Dreifachhalle	8,75 EUR	29,25 EUR	58,50 EUR
Vierfachhalle	11,70 EUR	39,00 EUR	78,00 EUR
Nebenräume	1,60 EUR	5,30 EUR	10,60 EUR
Übernachtungen	2,75 EUR	2,75 EUR	2,75 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Sporthallen

2007	2008	2009	2010	2011
234 632,34 EUR	235 529,90 EUR	228 896,19 EUR	226 823,15 EUR	250 868,51 EUR
2012	2013	2014	2015	2016
269 498,68 EUR	272 249,50 EUR	278 190,87 EUR	239 256,72 Euro	292 392,25 EUR

11.5 Anhang zu Freisportanlagen (3.5.3.2)

Freisportanlagengebührentabellen seit 1. Januar 2007

Gebühren vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2011

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Spielfeld mit LA	13,50 EUR	405,00 EUR	44,50 EUR	1 335,00 EUR	89,00 EUR	2 670,00 EUR
Großspielfeld	10,30 EUR	309,00 EUR	34,00 EUR	1 020,00 EUR	68,00 EUR	2 040,00 EUR
LA-Anlagen	7,30 EUR	219,00 EUR	22,50 EUR	675,00 EUR	45,00 EUR	1 350,00 EUR
Kleinspielfeld	5,20 EUR	156,00 EUR	15,50 EUR	465,00 EUR	31,00 EUR	930,00 EUR
Funktionsräume	1,60 EUR	48,00 EUR	5,30 EUR	159,00 EUR	10,60 EUR	318,00 EUR

Gebühren seit 1. Januar 2012 (Wegfall der Jahrespauschalen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1	Nutzergruppe 2	Nutzergruppe 3
	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde
Spielfeld mit LA	13,50 EUR	44,50 EUR	89,00 EUR
Großspielfeld	10,30 EUR	34,00 EUR	68,00 EUR
LA-Anlagen	7,30 EUR	22,50 EUR	45,00 EUR
Kleinspielfeld	5,20 EUR	15,50 EUR	31,00 EUR
Funktionsräume	1,60 EUR	5,30 EUR	10,60 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Freisportanlagen

2007	2008	2009	2010	2011
79 102,17 EUR	81 908,85 EUR	69 283,24 EUR	68 786,12 EUR	70 894,90 EUR
2012	2013	2014	2015	2016
81 674,48 EUR	80 321,84 EUR	73 212,88 EUR	46 659,91 EUR	139 380,47 EUR

11.6 Anhang zu Sportförderung in Nürnberg (3.6)

Jahr	Betriebszuschuss	Investitionszuschuss	Bäderzuschuss	Gesamt
2006	1 199 609,50 EUR	600 000,00 EUR	200 000,00 EUR	1 999 609,50 EUR
2007	1 203 005,39 EUR	602 350,00 EUR	200 000,00 EUR	2 005 355,39 EUR
2008	1 320 108,51 EUR	500 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 020 108,51 EUR
2009	1 314 750,46 EUR	600 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 114 750,46 EUR
2010	1 285 071,50 EUR	440 000,00 EUR	194 000,00 EUR	1 919 071,50 EUR
2011	1 358 524,04 EUR	450 000,00 EUR	194 000,00 EUR	2 002 524,04 EUR
2012	1 410 541,16 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 160 541,16 EUR
2013	1 418 712,17 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 168 712,17 EUR
2014	1 418 291,81 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 168 291,81 EUR
2015	1 453 275,82 EUR	560 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 213 275,82 EUR
2016	1 640 174,43 EUR	560 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 400 174,43 EUR

11.7 Anhang zu Sportförderrichtlinien (3.6.1)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl Vereine	305	298	296	293	289	289	297	295	293	293
Davon förderfähig	157	153	158	156	141	129	136	132	129	123
- anteilig	51,5%	51,3%	53,4%	53,2%	48,8%	44,6%	45,8%	44,7%	44,0%	42,0%

11.8 Anhang zu Betriebszuschüsse (3.6.2)

Folgende Veränderungen sind hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Zuschussmittel zu konstatieren:

2004: 10% Kürzung
 2008: Erhöhung um 100 000 Euro
 2010: 3% Kürzung
 2011: 10% Erhöhung
 2015: Erhöhung um 190 000 Euro

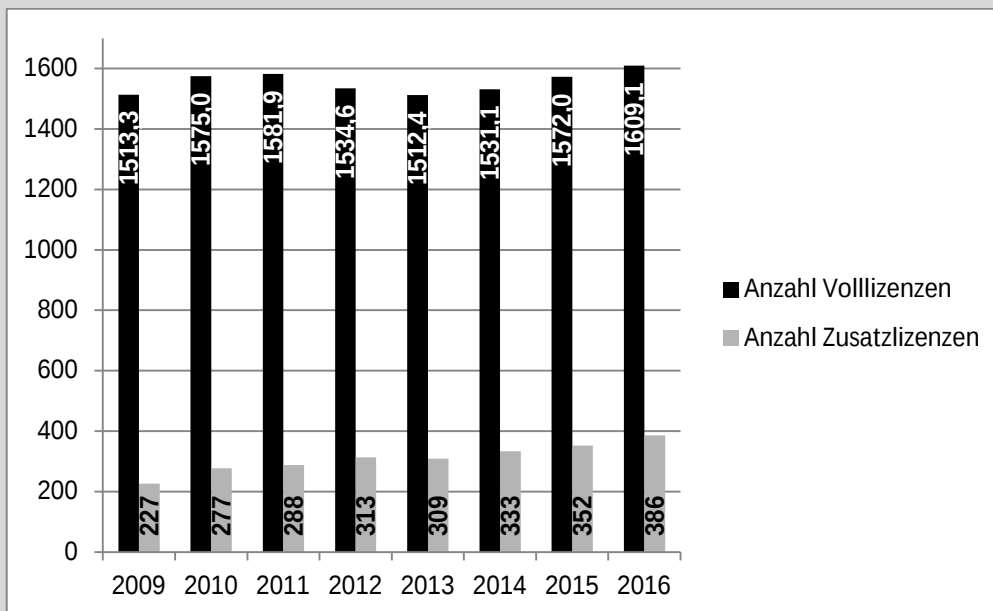
Entwicklung der als Betriebszuschuss ausgeschütteten Mittel:

Jahr	Mitglieder-zuschuss	Jugendzuschuss	Unterhalts-zuschuss	Übungsleiter-zuschuss	Fahrtkosten-zuschuss
2006	47 560,00 EUR	78 500,00 EUR	662 101,00 EUR	380 047,50 EUR	17 813,00 EUR
2007	45 741,00 EUR	78 150,00 EUR	662 200,00 EUR	380 366,39 EUR	23 720,00 EUR
2008	45 704,00 EUR	79 577,00 EUR	764 645,00 EUR	379 302,51 EUR	32 911,00 EUR
2009	44 840,00 EUR	79 249,00 EUR	766 284,00 EUR	388 582,46 EUR	26 459,00 EUR
2010	39 620,00 EUR	78 857,00 EUR	742 000,00 EUR	380 012,50 EUR	28 946,00 EUR
2011	39 035,00 EUR	74 458,00 EUR	825 693,00 EUR	377 667,04 EUR	24 765,00 EUR
2012	42 555,00 EUR	75 954,00 EUR	853 805,00 EUR	390 218,16 EUR	29 800,00 EUR
2013	41 593,00 EUR	76 766,00 EUR	848 425,00 EUR	389 691,50 EUR	27 980,00 EUR
2014	41 123,60 EUR	75 432,25 EUR	854 260,52 EUR	390 120,17 EUR	34 174,99 EUR
2015	41 940,50 EUR	76 792,75 EUR	856 113,18 EUR	391 999,74 EUR	25 169,00 EUR
2016	41 540,80 EUR	81 712,00 EUR	849 776,30 EUR	390 802,99 EUR	34 485,48 EUR

Jahr	Jubiläums-zuschuss	Sportveranstaltungen	Stadtmeisterschaften	Vereinsentwicklung (inkl. Sonderzuschuss)	sonstiger Zuschuss
2006	1 250,00 EUR	1 000,00 EUR	5 738,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2007	6 750,00 EUR	246,00 EUR	232,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2008	5 750,00 EUR	969,00 EUR	5 650,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2009	2 000,00 EUR	2 392,00 EUR	244,00 EUR	--	4 700,00 EUR
2010	4 500,00 EUR	500,00 EUR	5 186,00 EUR	--	5 450,00 EUR
2011	5 250,00 EUR	1 220,00 EUR	4 986,00 EUR	--	5 450,00 EUR
2012	4 500,00 EUR	921,00 EUR	0,00 EUR	7 188,00 EUR	5 600,00 EUR
2013	7 000,00 EUR	1 643,44 EUR	7 833,00 EUR	12 180,23 EUR	5 600,00 EUR
2014	2 000,00 EUR	3 717,28 EUR	0,00 EUR	11 863,00 EUR	5 600,00 EUR
2015	1 750,00 EUR	1 835,20 EUR	0,00 EUR	52 075,45 EUR	5 600,00 EUR
2016	2 750,00 EUR	2 209,12 EUR	5 539,33 EUR	225 758,40 EUR	5 600,00 EUR

11.9 Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss (3.6.2.4)

Entwicklung bezuschusster Übungsleiterlizenzen (auffällig ist vor allem die starke Zunahme der Zusatzlizenzen):



11.10 Anhang zu Fahrtkostenzuschuss (3.6.2.5)

Jahr	Betrag	Anzahl Vereine
2003	14 835 Euro	10
2004	17 639 Euro	15
2005	16 210 Euro	16
2006	17 813 Euro	12
2007	23 720 Euro	17
2008	32 911 Euro	18
2009	26 459 Euro	18
2010	28 946 Euro	18
2011	24 000 Euro	17
2012	29 800 Euro	17
2013	27 980 Euro	15
2014	34 200 Euro	19
2015	25 200 Euro	14
2016	34 485 Euro	18

11.11 Anhang zu Jubiläumszuschuss (3.6.2.6)

Jahr	Betrag	Anzahl Vereine
2003	8 250 Euro	13
2004	8 000 Euro	10
2005	7 500 Euro	14
2006	1 250 Euro	3
2007	6 750 Euro	10
2008	5 750 Euro	7
2009	2 000 Euro	3
2010	4 500 Euro	6
2011	5 250 Euro	6
2012	4 500 Euro	5
2013	7 000 Euro	8
2014	2 000 Euro	4
2015	1 750 Euro	3
2016	2 750 Euro	5

11.12 Anhang zu Vereinsentwicklung (3.6.2.9)

Im Rahmen der 10. Nürnberger Sportdialoge geehrte Projekte:

Platz 1: Post SV Nürnberg e.V.

MädelsGO!Basketball

„MädelsGO!Basketball“ fördert in Basketball-SAGs an Partnerschulen des Post SV gezielt Mädchen von 6 bis 18 Jahren. Es übernimmt talentierte Mädchen aus dem Grundschulprojekt „DURCHSTARTEN mit BASKETBALL“ und organisiert Ferienaktionen wie das MädelsGO!Skillz-Camp oder die Teilnahme an internationalen Turnieren. Das Projekt widmet sich damit speziell der Aufgabe, den Anteil Basketball spielender Mädchen an der Vereinsbasis zu stärken. MädelsGO!-Teams können in BBV-Mädchenligen und zusätzlich in männlichen Jugendligen spielen. Mittelfristiges Ziel ist zudem, eine Projektmannschaft in der weiblichen Basketball-Bundesliga zu etablieren. Erste Erfolge wurden bereits verzeichnet: Platz 6 von 10 Mannschaften beim internationalen Turnier in Klatovy (Tschechien) und Platz 4 beim Turnier JUNIOR Franken als einziges reines Mädchenteam. Durch die für das Projekt entwickelte App "Go Athletik" ist es den Mädchen ferner möglich, individuelles Athletiktraining zu absolvieren. Darüber hinaus wird bei Bedarf Nachhilfeunterricht vermittelt. Der BBV Mittelfranken zeichnete das innovative Projekt mit dem Jugendförderpreis 2016 aus.

Platz 2: TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V.

Hausaufgabenbetreuung für Sportlerinnen und Sportler

Sportlicher Erfolg darf nicht zu Lasten schulischer Leistung gehen – in dieser Verantwortung sieht sich der Verein TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg und bietet jugendlichen Leistungssportlern seit Frühjahr 2016 Hausaufgabenbetreuung an. Im Mitglieder-Service-Zentrum wurden dafür Arbeitsplätze eingerichtet. Die Sportlerinnen und Sportler können nun in den Trainingspausen ungestört und konzentriert für die Schule arbeiten. Bisher betreuen Ehrenamtliche das Projekt. Zukünftig soll noch stärker in die Qualität der Hausaufgabenbetreuung investiert werden: Neben der Anschaffung adäquater Möblierung (Schreibtische, Stühle, Beleuchtung) ist vor allem geplant, die Betreuung – auch von Schülern mit Migrationshintergrund – weiterhin zu verbessern und pädagogische Fachkräfte einzubinden.

Platz 3: Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg

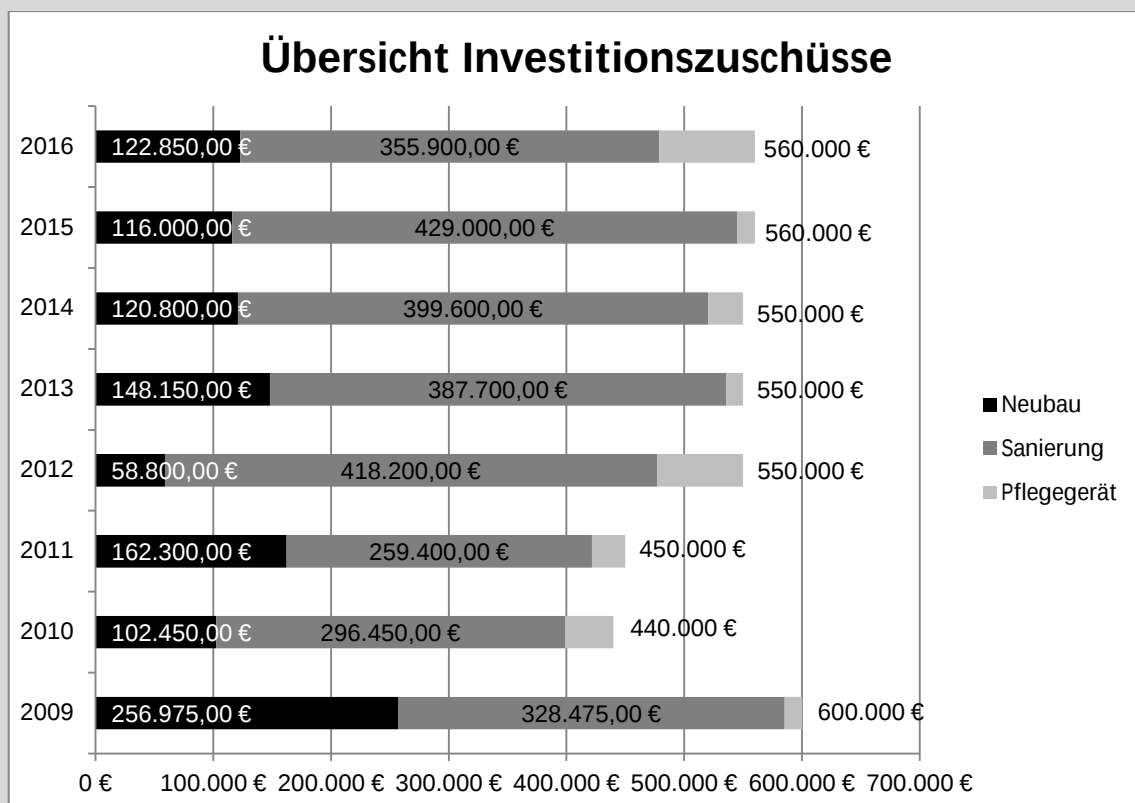
Optiliga Franken

Auf spielerische Weise und ohne großen Aufwand für alle Beteiligten können Kinder in der Optiliga Franken an den Regattasport herangeführt werden. Von Juli bis Oktober 2016 nahmen Kinder zwischen 7 und 11 Jahren mit Grundkenntnissen im Segeln an spannenden Wettbewerben teil. Dafür übertrug der Yacht Club Noris das System der Segelbundesliga auf den Kinderbereich: an fünf Wettkampftagen fanden auf fünf unterschiedlichen Seen bei fünf verschiedenen Vereinen kurze Rennen in Ufernähe statt. Der ausrichtende Verein stellte dafür jeweils Boote und Ausrüstung zur Verfügung, wodurch die Eltern der jungen Segler zeitlich und finanziell enorme Entlastung fanden. Eine eigene Projekt-Homepage mit Online-Anmeldemöglichkeit erleichterte den Vereinen die Organisation und Verwaltung. Der Erfolg gibt dem Konzept recht: alle Wettbewerbe waren ausgebucht!

Übersicht Förderung Vereinsentwicklung im Bereich Sonderzuschuss:

Zuschussart	2015 (seit Oktober)		2016	
	Betrag	Anzahl Maßnahmen	Betrag	Anzahl Maßnahmen
Vereinsberatung	-	-	44 838,75 Euro	3
Personalqualität Hauptamt	18 500,00 Euro	2	39 100,00 Euro	9
Personalqualität Ehrenamt	247,50 Euro	1	4 198,76 Euro	9
Zukunftsfähigkeit / Projektinitiierung	8 480,00 Euro	1	101 662,81 Euro	4
Einzelfallentscheidung / Krisenintervention	10 320,00 Euro	2	28 250,00 Euro	6

11.13 Anhang zu Investitionszuschüsse (3.6.3)



11.14 Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) (3.6.4)

	2007	2008	2009	2010	2011
Fördersatz	70%	75%	75%	60%	50%
Ansatz	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	194 000 Euro	194 000 Euro

	2012	2013	2014	2015	2016
Fördersatz	50%	56%	52%	54%	50%
Ansatz	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro

11.15 Anhang zu Das Deutsche Sportabzeichen (5.3.1)

Abgenommene Sportabzeichen der letzten Jahre:

Jahr	Jugend	SLA	DSA	Gesamt
2007	1 068	232	393	1 693
2008	1 130	214	356	1 700
2009	1 420	212	387	2 019
2010	1 037	190	344	1 571
2011	958	193	371	1 522
2012	900	164	343	1 407
2013	530	gestrichen	478	1 008
2014	601	gestrichen	456	1 057
2015	283	gestrichen	360	643
2016	diese Zahlen liegen noch nicht vor			

11.16 Anhang zu „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren (6.1)

Schuljahr	Stadtteile	Auflage gesamt	Angebote gesamt
2006/2007	St. Leonhard, Schweinau, Sündersbühl, Hohe Marter	1 000	50
2007/2008	alle Stadtteile aus 2006/2007 plus Gostenhof/ Muggenhof/ St. Johannis/ Wetzendorf	1 800	70
2008/2009	alle Stadtteile aus 2007/2008 plus Südstadt	3 200	150
2009/2010	alle Stadtteile aus 2008/2009	3 150	180
2010/2011	alle Stadtteile aus 2009/2010 plus Nordost	4 100	270
2011/2012	alle Stadtteile aus 2010/2011	4 300	270
2012/2013	alle Stadtteile aus 2011/2012 plus Langwasser/ Gartenstadt/ Falkenheim	5 800	320
2013/2014	alle Stadtteile aus 2012/2013	6 000	305
2014/2015	alle Stadtteile aus 2013/2014	6 300	370
2015/2016	alle Stadtteile aus 2014/2015 (teilweise erweitert) plus Mitte und Ost	7 100	500
2016/2017	alle Stadtteile aus 2015/2016	7 600	500

11.17 Anhang zu Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (6.2)

Am Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ aktuell teilnehmende Kindertagesstätten:

Art	Einrichtung	Straße	Träger
Kindergarten	Kita Corpus Christi	An der Radrunde 157	Kath. Kirche Corpus Christi
Kindergarten	St. Lukas	Coburger Str. 10	Evang. -luth. Kirchengemeinde St. Lukas
Kindergarten	Kita Stadtpiraten	Dammstr. 9	Kinderzentren Kunterbunt Nürnberg
Kindergarten	Familienzentrum Globus	Hillerstraße 25	Gem. Paritaet. Kindertagesbetreuung GmbH
Kindergarten	zu den Heiligen Schutzengeln	Roßtaler Str. 18	Kath. Kirchenstiftung Zu Den Heiligen Schutzengeln
Kindergarten	Haus für Kinder Neudorferstraße 7-9	Neudorferstr. 7-9	Kinderhaus Nürnberg gGmbH
Kindergarten	Viatissstraße	Viatissstr. 272	Stadt Nürnberg/ Jugendamt
Krippe	Kinderhaus Leolino	Sündersbühlerstr. 14	Gemein. Parität. Kindertagesbetreuung
Krippe	Hummelsteinchen	Schönweißstraße 14	Gemein. Parität. Kindertagesbetreuung
Krippe	Humanistisches Haus für Kinder Gartenstadt	Johann-Kriegerstr. 51	HVD-Bayern
Krippe	AWO Familienzentrum	Philipp-Koerber-Weg 2	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.
Krippe	Wöhrder Stadtteilkinder	Sulzbacherstr. 63	BRK Nürnberg Stadt
Krippe	Haus für Kinder, Neunhofer Hauptstraße 71	Neunhofer Hauptstraße 71	Stadt Nürnberg Jugendamt
Krippe	Haus für Kinder Neudorferstraße	Neudorferstr. 7-9	Kinderhaus Nürnberg gGmbH

11.18 Anhang zu Multiplikatorenschulung und Fortbildungen (6.3)

Im Jahr 2016 für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen organisierte Fortbildungen:

Fortbildung	Zielgruppe	Durchführung	Umfang
Bewegung in der Kita mit dem Hengstenberg-Bewegungsmaterial	Fachkräfte aus Kindergärten	externe Referentin	Fortbildung 1-tägig
Bewegungsanregungen für Krippenkinder	Fachkräfte aus Kinderkrippen	externe Referentin	Fortbildung 1-tägig
Ball- und Bewegungsspiele	Fachkräfte aus Hort und Schülertreff	SportService	Fortbildung 1-tägig
Auffrischung Schwimmen	Lehrer aus Grund- und Mittelschulen	externe Referenten	Fortbildung 1-tägig
Slackline	Fachkräfte aus Kinderhorten / Jugendtreffs / JaS / Kinder- und Jugendarbeit	externer Referent	Fortbildung 1-tägig
Bewegungsgeschichte „Reise um die Welt“	Fachkräfte aus Kindergärten	SportService / Gesundheitsamt	Fortbildung ½-tägig

11.19 Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport (6.4)

FSJ-Jahr	Übungsstunden KiTa (KiGa, Hort, Schülertreff)	Übungsstunden Schule	Übungsstunden Verein
2008/2009	245	205	160
2009/2010	280	140	190
2010/2011	183	102	176
2011/2012	560	364	90
2012/2013	80	306	139
2013/2014	80	320	120
2014/2015	168	202	118
2015/2016	4	167	433
Summe	1 600	1 806	1 426

11.20 Anhang zu Projekt „Seepferdchen“ (6.5)

	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016
Beteiligte Schulen	12 Grundschulen	13 Grundschulen	13 Grundschulen	14 Grundschulen 2 Mittelschulen	14 Grundschulen 2 Mittelschulen
Anzahl betreuter Kinder	1 011	981	794	901	840
Klassenstufe	50 Klassen (noch nicht erhoben)	48 Klassen (29 x 3.Klasse, 15 x 4.Klasse, 4 x 2.Klasse)	36 Klassen (23 x 3. Klasse, 13 x 4. Klasse)	49 Klassen (23 x 3. Klasse, 21 x 4. Klasse, 3 x 3./4. Klasse, 1 x 9. Klasse, 1x 10. Klasse)	42 Klassen (2 x 2. Klasse, 22 x 3. Klasse, 13 x 4. Klasse, 2 x 5. Klasse)
Schwimmstunden im Schuljahr	Ø 12	Ø 13	Ø 13	Ø 14	Ø 12
Kinder, die am Anfang des Schwimmunterrichts nicht schwimmen können	ca. 48%	ca. 47%	36%	49%	51%
Kinder mit besonderen Problemen beim Wasserkontakt	ca. 7%	ca. 1%	5%	5%	3%
Kinder, die am Ende des Schuljahres nicht schwimmen können	ca. 28%	ca. 22%	12%	21%	13%
Abzeichen, die anfangs schon vorhanden sind	noch nicht erhoben	229 Seepferdchen, 9 Bronze, 1 Silber, 2 Gold	71 Seepferdchen, 12 Bronze, 2 Silber, 0 Gold	214 Abzeichen	178 Abzeichen
Abzeichen, die am Ende abgenommen wurden	201 Seepferdchen oder höhere Abzeichen	207 Seepferdchen, 105 Bronze, 3 Silber, 4 Frösche	91 Seepferdchen, 29 Bronze, 5 Silber, 1 Gold	199 Abzeichen	161 Seepferdchen, 95 Bronze, 22 Silber, 3 Gold

11.21 Anhang zu „Hinein in den Sportverein“ (6.9)

Jahr	Zuschuss	Anspruchsberechtigte
2014	4 600 Euro	106
2015	3 500 Euro	47
2016	4 670 Euro	84

11.22 Anhang zu Internetauftritte (8.3)

	2014	2015	2016
Website SportService			
Besucher (unique visits)	46 504	49 689	47 107
Seitenansichten (page impressions)	122 642	112 292	105 558
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	91 180	84 022	77 680
Website Radrennen			
Besucher (unique visits)	22 823	19 298	4 561
Seitenansichten (page impressions)	60 157	52 629	6 764
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	45 276	38 390	5 713
Website Team Nürnberg			
Besucher (unique visits)	2 579	2 660	2 920
Seitenansichten (page impressions)	9 897	8 097	9 946
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	6 736	5 778	6 462

Facebook-Seite zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Jahr	Ø Gesamtreichweite pro Woche	Ø Gesamtreichweite pro Monat	Gesamtreichweite im Jahr	Fans / „Gefällt mir“-Angaben
2011 (ab September)	238	1 038	4 151	117
2012	198	862	13 097	201
2013	739	3 215	48 831	344
2014	1 827	7 932	95 183	498
2015	1 274	5 096	61 152	682
2016	301	1 202	14 424	689

Gesamtreichweiten über tägliche Zugriffszahlen errechnet und ggf. gerundet

11.23 Anhang zu Nürnberger Sporttreff (8.5)

	Thema	Gastgeber	Datum
1. Nürnberger Sporttreff	„Was soll in einer Vereinssatzung stehen?“	DJK BFC e.V.	22.06.2010
2. Nürnberger Sporttreff	„Vorbeugung sexuellen Missbrauchs von Kindern / Unterstützung Ehrenamtlicher durch Trainerforen“	ESV Flügelrad Nürnberg e.V.	27.09.2010
3. Nürnberger Sporttreff	„Zusammenarbeit / Kooperation / Fusion“	TV 1860 Nürnberg Jahn-Schweinau e.V.	14.03.2011
4. Nürnberger Sporttreff	„Beispiele gelebter Integration im Vereinsalltag“	KSD Hajduk Nürnberg e.V.	26.06.2012
5. Nürnberger Sporttreff	„Zukunft des Ehrenamtes in Gesellschaft und Sportverein“	DLRG KV e.V., TC Eibach e.V.	21.03.2013
6. Nürnberger Sporttreff	„Verwaltungsgemeinschaften – Arbeitserleichterung im Vereinsalltag“	DJK BFC e.V.	06.05.2014
7. Nürnberger Sporttreff	„Erfolgreiche Vereinsverschmelzung unter Einbeziehung der Mitglieder“	Post SV Nürnberg e.V.	24.06.2015
8. Nürnberger Sporttreff	„Chancen der Installierung einer hauptamtlichen Geschäftsführung“	TSV 1846 Nürnberg e.V.	28.04.2016